E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

40. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 8. Oktober 2021

8. Landschaftspflegetag am 16. Oktober
Es wird tatkräftige Unterstützung gesucht!
Mehr Informationen im Innenteil.

Was passiert am Schafhausplatz?
Ein kleiner Bericht zum Vorhaben und über das Informationstreffen finden Sie im Artikel.

Was ist sonst noch los?

Morgen Abend 09.10. um 20.00 Uhr
Lars Reichow in der Herzogskelter
Einlass um 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr
VVK unter reservix.de oder an der Abendkasse.

Sunset Point im Ratshöfle
23. Oktober um 20 Uhr

Mobiles Kino am 17. Oktober
15:00 Uhr - Paw Patrol
17:30 Uhr - The Father
20:00 Uhr - Kaiserschmarrndrama

Alle Infos zu den Veranstaltungen auf gueglingen.de

 Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr	 Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr
Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856	Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658
BETREUUNG/ BILDUNG	
Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940
Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de
Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918	
Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19	
Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246	
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421	
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857	
SPORTHALLEN	
Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15
Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090	
RECYCLING / ABFÄLLE	
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr
Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 - 18 Uhr	Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)
Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch	Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 -21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112	
Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555	Krankentransport Tel. 19222
Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111	Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113
d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922	Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810	Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 0711/7877712
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr
Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Tobias Binmöller Tel. 01752226047 tobias.binmoeller@landratsamt-heilbronn.de	(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr
Netze Südwest – Erdgasversorgung: Störungs-Hotline Tel. 0180 2056229 Service Tel. + 49 (0) 7243 / 3427 100 Gas-Hausanschlüsse Tel. +49 7243 3427-111	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 -19 Uhr) Tel. 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) Tel. 0800/362 9477

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 8. Oktober, Herr Bernd Hillius, Frauenzimmern, den 70.
Am 8. Oktober, Frau Fadimana Oruç, den 70.
Am 10. Oktober, Herr Sadri Gashi, den 75.
Am 10. Oktober, Frau Elfriede Kübler, Frauenzimmern, den 70.
Am 13. Oktober, Frau Lore Heidinger, den 90.
Pfaffenhofen:
Am 10. Oktober, Frau Marion Rauchfuß, Weiler, den 70.
Wir wünschen allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, alles Gute zum Geburtstag!

Apothekendienst

Freitag, 8. Oktober
Wacker'sche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357
Samstag, 9. Oktober
Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Straße 16 07131/70757
Sonntag, 10. Oktober
Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377
Montag, 11. Oktober
apotheke actuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909
Dienstag, 12. Oktober
Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013
Mittwoch, 13. Oktober
Schäfer-Apotheke Eppingen
Brettener Straße 34 07262/4393
Donnerstag, 14. Oktober
Leintal-Apotheke Leingarten
Eppinger Straße 20 07131/902090

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 9./10. Oktober
Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003
Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Landratsamt informiert

Die Bundeswehr wird vom 25.–29. Oktober 2021 eine Truppenübung im Landkreis Heilbronn durchführen. Der betroffene Bereich ist in unten stehender Karte farblich gekennzeichnet.

Geplant sind Marschbewegungen am Tag und in der Nacht. Schwerpunkte werden Marschbewegungen zwischen den Standorten Bruchsal, Bretten, Vaihingen und Eppingen sein. Es werden Dekontaminations- und ABC-Aufklärungsaufträge auf öffentlichem Gelände durchgeführt, welche den Aufbau und Betrieb von Dekontaminationseinrichtungen (ohne den Einsatz von Chemikalien) und die ABC-Überwachung bzw. Einsatzaufklärung beinhalten.
Sicherheit und Ordnung, Polizeibehörde

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt
Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)
Landkreis Heilbronn

Feststellungsbeschluss vom 28.09.2021

(Feststellung der Ergebnisse der erneuten Wertermittlung für Flächen nach den Erd-und Planiearbeiten im Rebenaufbaugebiet)
Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung für Flächen nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaugebiet mit dem aus der Bodenwertkarte 2 (nach der Planie) ersichtlichen Inhalt fest.
Die erneute Wertermittlung für Flächen nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaugebiet wird nach § 46 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) der Bemessung der Abfindung (Neuzuteilung) der Teilnehmer zugrunde gelegt.
Diese Feststellung der Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaugebiet ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten für das betroffene Rebenaufbaugebiet bindend.
Der Feststellungsbeschluss für die erneute Wertermittlung beruht auf § 32 i. V. mit § 46 FlurbG.
Auslegung der Wertermittlungsergebnisse
Die Nachweise über die festgestellten Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaugebiet liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **vom 11. Oktober bis 12. November 2021 in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach (Zabergäustraße 23, 75031 Eppingen) während der üblichen Öffnungszeiten.**
Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörender Karte und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden.
Hinweise
1. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten für Flächen im Rebenaufbaugebiet wurden bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Im Anhörungstermin nach § 32 FlurbG bestand die Möglichkeit für die Beteiligten sich die Ergebnisse erläutern zu lassen. Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.
2. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Rebfläche vor den Erd- und Planiearbeiten für die Einlageflurstücke wurden nach § 32 FlurbG bereits festgestellt. Der diesbezügliche Feststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.
Drotleff D. S.
Amtsleiter

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Az.: 43-8468.01/FL-4746/5
Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)
Landkreis Heilbronn

Flurbereinigungsbeschluss vom 10.09.2021

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl) nach §§ 1 und 37 FlurbG an.
   Sie wird vom Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – durchgeführt.
   Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Stadt Eppingen auf der Gemarkung Kleingartach Teile der Gewanne Ob dem Eichbühl, Vorderer Eichbühl, Hinterer Eichbühl und Reutbühl. Es befinden sich damit die beiden Reblagen „Eichbühl" im Norden und „Reutbühl" im Süden innerhalb des Verfahrens.

Das Verfahren wird ungefähr begrenzt:
- im Osten durch die Landesstraße L 1110,
- im Norden weitestgehend durch die Wegflurstücke Nr. 3836/3 und 3743/1, den Flurstücken Nr. 3763/2, 3762 und 3757 sowie dem Wegflurstück Nr. 3519/1,-im Westen weitestgehend durch das Wegflurstück Nr. 3780, das außerhalb liegende Flurstück Nr. 3868, die Flurstücke Nr. 3857, 3852, 3975 bis 3979, 3938 bis 3941 sowie dem Flurstück Nr. 3922,
- im Süden weitestgehend durch die Flurstücke Nr. 3906 bis 3918 und 3953 sowie dem Wegflurstück Nr. 3964.

Es wird mit einer Fläche von rd. 24 ha in dem aus der Gebietskarte vom 30.07.2021 näher ersichtlichen Umfang festgestellt. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt
   - als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft.
   - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

   Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergemeinschaft führt den Namen „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)".
   Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 75031 Eppingen-Kleingartach.
3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte bzw. einer Mehrfertigung der Gebietskarte liegt einen Monat – vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – in der Verwaltungsstelle Kleingartach sowie in den Rathäusern Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen, Schwaigern und Zaberfeld während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.
   Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.
   Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) eingesehen werden.
   Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Heilbronn eingesehen werden.
4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde –, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn anzumelden.
   Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.
   b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
   Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
   Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
   c) Bäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hecken, Feld-und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung,muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
   d) Werden unter b) -c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
   e) Neben den unter 4 a) bis c) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts-und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop-und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, eingelegt werden.
gez. Dieter Ziesel DS, Abteilungsdirektor

Gastschülerprogramm: Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer: 03.12.2021 bis 09.01.2022
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 16 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO – Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533 (Büro), Herr Liebscher 0172/6326322 (Mob.), Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Grippeschutzimpfung nicht vergessen

Gerade in der Corona-Pandemie ist eine hohe Impfquote gegen die Virusgrippe für Risikogruppen wichtig, um in der Grippewelle schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern zu vermeiden.

Die Gruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Influenza-Verlauf haben, sind mit denen des Coronavirus sehr ähnlich. Die Virusgrippe ist keine harmlose Erkältung, sondern eine ernst zunehmende Erkrankung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau rät daher dazu, sich jetzt gegen Influenza impfen zu lassen.
Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Grippeschutzimpfung für folgende Personen: Besonders gefährdet sind Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Schwangere, chronisch Kranke und medizinisches Personal. Schützen sollten sich auch alle anderen Personen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben sowie solche, die im nahen Umfeld andere anstecken und gefährden könnten, zum Beispiel Pflegepersonal, Busfahrer, Lehrkräfte oder Menschen in Pflegeheimen. Die Viren können durch Husten, Niesen und über Hände sowie Oberflächen übertragen werden.
Deshalb sind neben der Impfung gründliches Händewaschen und Abstand halten zu anderen Personen empfehlenswert.
Dabei ist es wichtig, die Impfung jährlich zu wiederholen, weil sich die Grippeviren ständig verändern. Zehn bis 14 Tage nach der Spritze hat der Körper ausreichend Schutz aufgebaut.
SVLFG

Neufassung der Corona-Verordnung Kita

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Wir gehen einen wichtigen Schritt in Richtung Regelbetrieb – gleichzeitig gewährleisten wir den notwendigen Infektionsschutz."

Die Neufassung der Corona-Verordnung Kita ist gestern (4. Oktober) in Kraft getreten. Wir haben die Einrichtungen bereits über die wesentlichen Änderungen informiert. „Mit diesen Regelungen möchten wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Regelbetrieb gehen", sagt Staatssekretär Volker Schebesta und fügt an: „Gleichzeitig gewährleisten wir damit selbstverständlich nach wie vor den notwendigen Infektionsschutz in den Einrichtungen." Im Kern betreffen die Anpassungen fünf Punkte.
So wurden die Bestimmungen zur Kohortenbildung aufgehoben. Die Betreuung kann daher im Rahmen des betriebserlaubten Konzepts wieder ohne Gruppenbeschränkungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für Ausflüge, Spaziergänge und die Nutzung öffentlicher Spielplätze. Ferner müssen Eltern und sonstige externe Personen grundsätzlich einen 3G-Nachweis vorlegen, wenn sie eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege betreten. Sollte dieser mittels Test erfüllt werden, darf der zugrundeliegende Test nicht länger als 24 Stunden (Antigen-Schnelltest) oder 48 Stunden (PCR-Test) zurückliegen. Ausgenommen von der 3G-Regel bleiben die in der Einrichtung betreuten Kinder, solange kein Infektionsfall in der Betreuungsgruppe auftritt, sowie Kinder, die noch nicht eingeschult sind.

Veranstaltungen und Teststellen
Die 3G-Regel greift auch bei Veranstaltungen und Gremiensitzungen, die in der Einrichtung oder auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden. Ein Beispiel sind Elternabende. Geimpft, genesen oder getestet müssen auch Eltern oder Großeltern sein, die sich im Rahmen der Eingewöhnung und für sonstige Aufenthalte in der Einrichtung oder auf dem Gelände während der Betriebszeiten befinden. Ausnahmen stellen kurze Aufenthalte wie das Bringen und Abholen der Kinder dar.
Nicht-immunisiertes Personal muss weiterhin einen negativen Corona-Test vorweisen. Hierfür ist auch ein Testnachweis einer dafür zugelassenen externen Teststelle – beispielsweise Testzentrum, Arztpraxis oder Apotheke – möglich. In der Kindertagespflege sind auch Testungen, die nicht unter Aufsicht einer weiteren volljährigen Person durchgeführt werden, möglich. Dies gilt, sofern die Kindertagespflege nicht im Zusammenschluss mehrerer Kindertagespflegepersonen, also zum Beispiel alleine im Privathaushalt oder in anderen geeigneten Räumen durchgeführt wird.
Weitere Informationen
Die Corona-Verordnung Kita sowie weiterführende Links zu allgemeinen Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie an Kindertageseinrichtungen (FAQ, Schreiben des Kultusministeriums, etc.) finden Sie unter https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita.

So machen Sie Ihre Heizung winterfit

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale
Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und damit rückt auch die Heizsaison immer näher. Der Spätsommer eignet sich hervorragend dazu, die Heizungsanlage zu prüfen und die Heizung auf die kommende Heizsaison vorzubereiten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt drei Tipps, wie Sie Ihre Heizung fit für den Winter machen:
Tipp 1: Heizkörper abstauben
Saubere Heizkörper tragen zu einem gesunden Raumklima bei, laufen effizienter und verbrauchen weniger Energie. Denn Ablagerungen und Staub wirken wie ein Isolator und können den Wirkungsgrad verringern. Daher sollten Heizkörper einmal im Jahr vor Beginn der Heizsaison ordentlich gereinigt werden. Um optimal in die Zwischenräume zu gelangen, gibt es spezielle Heizkörperbürsten oder auch Staubsaugeraufsätze für verschiedene Arten von Heizkörpern zu kaufen. Aber auch das Standard-Putzequipment erfüllt hier seinen Zweck.
Tipp 2: Heizkurve einstellen
Die Heizkurve ist ein wichtiges Instrument für eine effiziente Heizung. Sie bestimmt die Vorlauftemperatur – ist sie optimal eingestellt, steigt die Vorlauftemperatur bei sinkenden Außentemperaturen. Ziel ist eine möglichst flache Heizkurve, durch die der Nutzungsgrad steigt und die Wärmeverluste der Heizung so gering wie möglich bleiben – natürlich bei angenehmen Raumtemperaturen.
Tipp 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. Das ist nicht nur ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man das auch selber machen. Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab, drehen Sie die Heizung am Thermostat auf die höchste Stufe und warten Sie 30–60 Minuten. Anschließend halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter das Entlüftungsventil und öffnen vorsichtig das Ventil mit einem Vierkantschlüssel. Sobald Wasser austritt, können Sie das Entlüftungsventil wieder schließen. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte ca. 1,5 bar betragen und ggf. bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Anschließend muss die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden.
Bei Fragen zu Heizungstechniken und Fördermöglichkeiten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.
Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Lebendiger und interaktiver: Evaluation und Weiterentwicklungskonzept zum Orientierungsplan vorgestellt

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Die Evaluation soll nun zur Weiterentwicklung des Orientierungsplans beitragen, damit wir die frühkindliche Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg weiter verbessern können."
Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung ist Grundlage für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg. Er wurde zuletzt im Jahr 2011 überarbeitet und weiterentwickelt. Um den Orientierungsplan an die aktuellen Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung und Betreuung anzupassen, hat das Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) an der Evangelischen Hochschule Freiburg unter Leitung von Prof. Dörte Weltzien den Orientierungsplan im Auftrag des Kultusministeriums evaluiert. Das Forum für Frühkindliche Bildung (FFB) hat die Evaluation unterstützt und begleitet, die von März 2020 bis März 2021 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Evaluation und das Weiterentwicklungskonzept WeOp hat das FFB nun heute (30. September) bei einer Online-Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt.
Landesweite Online-Befragung und Evaluationskonferenzen
„Der Orientierungsplan ist ein wichtiges Instrument in der täglichen Arbeit der Kindertageseinrichtungen. Die Evaluation auf wissenschaftlicher Basis soll nun zur Weiterentwicklung des Orientierungsplans beitragen, damit wir die frühkindliche Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg weiter verbessern können", sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der bei der Online-Veranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Trägerschaft und Wissenschaft diskutiert hat. Er ergänzt: „Ein wichtiges Ergebnis der Evaluation ist, dass der Orientierungsplan noch stärkeren Praxisbezug haben muss. Das wollen wir angehen."
Im Zuge der Evaluation haben die Leitungen von Kitas in landesweiten Online-Befragungen den Orientierungsplan hinsichtlich Aktualität, Nutzen sowie Überarbeitungsbedarf bewertet. Außerdem wurden konkrete Ideen für eine Anpassung und Erweiterung des Plans in vier Konferenzen mit Akteurinnen und Akteuren aus der Kita-Praxis, von Trägerorganisationen, aus der Fachberatung sowie der Aus- und Weiterbildung entwickelt. „Auf den Konferenzen haben wir vor allem den Wunsch herausgehört, dass der Orientierungsplan wieder lebendiger werden muss", bestätigt Prof. Dörte Weltzien. Auch neue Themen wie zum Beispiel Kinderrechte und Kinderschutz, Partizipation, Nachhaltigkeit, Vielfalt und Inklusion sowie digitale Medien wurden diskutiert. Erforderlich, so die Rückmeldung aus den Konferenzen, sei auch mehr Klarheit bei der Verbindlichkeit und bei Zielformulierungen.
Fahrplan zur Weiterentwicklung
Einen konkreten „Fahrplan" dazu, wie der Orientierungsplan weiterentwickelt werden soll, bereitet nun das Forum Frühkindliche Bildung vor. Die Weiterentwicklung soll dabei unter Verzahnung von Theorie und Praxis stattfinden und die Fachleute aus der Praxis explizit einbeziehen. Deswegen werden die verschiedenen Akteurinnen und Akteure, welche in der frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg involviert sind, durch ein umfängliches Beteiligungskonzept einbezogen – zum Beispiel Vertreterinnen und Vertreter der Träger, pädagogische Fachkräfte, Eltern oder Fachschulen. Zum anderen soll der Prozess durch einen Austausch mit verschiedenen Expertinnen und Experten sowie Gremien wie dem Trägerbeirat und dem Wissenschaftlichen Beirat des FFB begleitet werden. Dadurch soll der Prozess transparent sein und die Weiterentwicklungen sollen auf einem breiten Konsens beruhen.
Eines der wichtigsten Ergebnisse der Evaluation des Orientierungsplans ist der Wunsch nach einer Stärkung des Praxisbezugs. Um den Praxisbezug und damit letzten Endes auch den Einsatz des Orientierungsplans in der pädagogischen Praxis zu stärken, werden zusätzliche Materialien sowie mediale und interaktive Formate entwickelt. „Neben einer inhaltlichen Weiterentwicklung wird es vor allem auch um neue, interaktive Formate gehen. Diese sollen es ermöglichen, die Ziele und Inhalte des Orientierungsplans besser in der alltäglichen Praxis umsetzen zu können, und sie sollen zur Qualitätsentwicklung beitragen", sagt Prof. Nataliya Soultanian, Leiterin des Forums Frühkindliche Bildung.
Auch für die Entwicklung bedarfsgerechter und leicht nutzbarer Formate und Materialien ist der Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren aus der Praxis wichtig, da diese den Orientierungsplan vor Ort umsetzen werden. Deswegen soll die Entwicklung praxisnaher Materialien und Formate in enger Zusammenarbeit mit Praxiseinrichtungen, Fachberatungen, Vertreterinnen und Vertretern aus der Ausbildung sowie Auszubildenden und Studierenden erfolgen, um deren Erfahrungswerte

und Bedarfe integrieren zu können. Zentrale Plattform für die Bereitstellung entsprechender Formate und Materialien wird die Webseite des FFB – www.ffb-bw.de – sein.

Weitere Informationen

Der Abschlussbericht zur Evaluation steht auf der Website des Forums Frühkindliche Bildung unter https://www.ffb-bw.de/de/arbeitsbereiche/datenanalyse-und-evaluation/weiterentwicklung-des-orientierungsplans/ zur Verfügung.

Der Orientierungsplan stammt ursprünglich aus dem Jahr 2005 und ist Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Er gibt Impulse und klare Anhaltspunkte für Erzieherinnen und Erzieher, um Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt professionell zu begleiten.

Erfolgreicher Digitalkongress

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollten neue Perspektiven und konkrete Strategien für die Unterrichtspraxis in einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen – und das ist auch gelungen."

Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL: „Der Kongress hat Wissenschaft und Praxis, die Theoretiker mit den handelnden Personen vor Ort, die großen Leitlinien und die konkrete Umsetzung im Unterricht zusammengebracht."

ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke: „Außergewöhnlich viele Anmeldungen, beeindruckende Bandbreite an Themen, zahlreiche prominente Speaker – schon die Eckdaten haben die Aktualität und Wichtigkeit des Themas unter Beweis gestellt."

Ungefähr 4.000 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Beiträgen und Workshops sowie fast 6.000 registrierte Teilnehmende hatte der Digitalkongress „Vernetzt! Lernen und Lehren im Zeitalter der Digitalität" am vergangenen Samstag zu verzeichnen. Die Veranstaltung gilt damit als einer der bisher größten virtuellen Kongresse im Bildungsbereich in Deutschland und war ein Erfolg. Lehrkräfte, Schulleitungen und Bildungsinteressierte aus ganz Deutschland waren beim Digitalkongress dabei, um neue Impulse für die sinnvolle Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht zu gewinnen.

„Wir wollten neue Perspektiven und konkrete Strategien für die Unterrichtspraxis in einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen – und das ist auch gelungen", sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Wir werden die Erkenntnisse nun auswerten und mit diesen an der Digitalisierung der Bildung weiterarbeiten." Der Kongress, den das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem Landesmedienzentrum (LMZ) sowie der Universität Stuttgart veranstaltete, war auch für ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke ein Erfolg: „Eine außergewöhnlich hohe Zahl an Anmeldungen, die beeindruckende Bandbreite an Beiträgen und Workshops, die zahlreichen prominenter Speaker – schon die Eckdaten des Events haben die Aktualität und Wichtigkeit des Themenfeldes ‚Unterricht und Digitalität' deutlich unter Beweis gestellt."

Prominente Besetzung

Nach Begrüßungsworten von ZSL-Präsident Riecke-Baulecke, Kultusministerin Theresa Schopper und dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats des Kultusministeriums, Prof. Ulrich Trautwein, folgten zwei mit Spannung erwartete Impulsvorträge: Glenn González, Chief Technology Officer von SAP, sprach über „Formeln für die digitale Transformation", bevor der international bekannte Bildungsforscher John Hattie in seiner Gesamt-Keynote live aus Melbourne interessante Einblicke in seine Forschung gab. Er führte unter anderem anschaulich aus, unter welchen Bedingungen Social Media sich positiv auf die Leistung von Lernenden auswirken können, und plädierte dafür, die Erfahrungen aus dem Distanzlernen für die Zukunft nutzbar zu machen, anstatt zum alten Status quo zurückzukehren.

Im Anschluss wurden die 14 „Themenhäuser" von profilierten Keynote-Speakern – darunter national und international bekannte Persönlichkeiten wie der Philosoph Prof. Julian Nida-Rümelin, Erziehungswissenschaftler Prof. Frank Lipowsky oder Prof. Andreas Schleicher vom OECD-Bildungsdirektorat – eröffnet. Dies war der Startschuss für den umfangreichsten Teil des Kongresses: eine breite Vielfalt an knapp 230 praxisorientierten Einzelbeiträgen und Workshops, präsentiert von ungefähr 380 Referentinnen und Referenten in den einzelnen Themenhäusern. In teils interaktiv gestalteten Beiträgen konnten Teilnehmende nicht nur selbst Anwendungen ausprobieren, sondern auch in den Dialog mit den Referentinnen und Referenten treten. Ein aktiver Austausch zwischen den Kongressbesucherinnen und -besuchern wurde auch über eine eigene Networking Area, in der Teilnehmende sich nach dem Zufallsprinzip vernetzen konnten, befördert. „Der Kongress hat Wissenschaft und Praxis, die Theoretiker mit den handelnden Personen vor Ort zusammengebracht, um die großen Leitlinien und die konkrete Umsetzung im Unterricht zu diskutieren. Das war spannend und interessant zugleich", sagt Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL.

Zukunftsweisende Diskussion

Den Abschluss des Kongresstages bildete eine Podiumsdiskussion mit Bildungsfachleuten aus Politik, Wissenschaft und Schulpraxis. Kultusstaatssekretärin Sandra Boser, ZSL-Präsident Riecke-Baulecke, Prof. Katharina Scheiter vom Leibniz-Institut für Wissensmedien, Oberstudiendirektor Rüdiger Hocke, Leiter des Carlo-Schmid-Gymnasiums Tübingen, sowie Kevin Erath, Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg, diskutierten das Kongress-Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und erarbeiteten Ausblicke für eine digitalisierte Zukunft. Moderatorin Ute Soldierer sorgte für einen angeregten Austausch unter den Diskutierenden und führte souverän durch das gesamte Rahmenprogramm der Veranstaltung. Bei der Veranstaltung konnten insgesamt vielfältige, praxisorientierte Ideen und Szenarien gewonnen werden – von ganz konkreten Anleitungen, beispielsweise zu den Einsatzmöglichkeiten des iPad als Lehrertool, bis hin zu realitätsnahen digitalen Umsetzungsstrategien an Schulen. Und wie ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke in seiner Begrüßung betonte: Der Digitalkongress soll „kein einsamer Meilenstein" bleiben. Daher ist es das Ziel, die Fortbildungsoffensive zur gewinnbringenden Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht durch weitere Veranstaltungen und Angebote konsequent weiterzuführen, um Kinder und Jugendliche bestmöglich auf eine digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Weitere Informationen

Aufzeichnungen von Teilen des Rahmenprogramms sowie vieler Keynotes finden Sie neben weiteren Informationen in Kürze auf der Website des ZSL unter

https://edubw.link/digitalkongress.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über den Threema-Feed des ZSL, senden Sie dazu „start zsl" bzw. „start digitalkongress" an den Kontakt „*BC1WX37".

19 Modellstandorte entwickeln sich zu Kinderbildungszentren

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die ausgewählten Standorte haben bereits in ihrer Bewerbung gezeigt, dass sie sich mit großem Engagement, guten Ideen und viel Herzblut zu Kinderbildungszentren weiterentwickeln möchten." Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Es war uns wichtig, dass wir bei den Standorten breit aufgestellt sind, um unter unterschiedlichen Voraussetzungen Erfahrungen zu sammeln."

Die Modellstandorte für die Kinderbildungszentren stehen nun fest. Das Land Baden-Württemberg fördert landesweit 19 ausgewählte Standorte, die ein Kinderbildungszentrum aufbauen möchten. Kita und Grundschule arbeiten dabei auf einem gemeinsamen Gelände eng zusammen, um Kindern einen optimalen Übergang in die Schule zu ermöglichen und so die Bildungschancen zu verbessern. Das Programm Kinderbildungszentren BW wird koordiniert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„Wir freuen uns sehr über das große, landesweite Interesse an dieser Modellförderung. Die ausgewählten Standorte haben bereits in ihrer Bewerbung gezeigt, dass sie sich mit großem Engagement, guten Ideen und viel Herzblut zu Kinderbildungszentren weiterentwickeln möchten", sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Nun kann es losgehen – und wir sind gespannt, welche innovativen Bildungskonzepte im Rahmen dieses Programms für unsere Kleinsten entstehen."

Von Städten bis zum ländlichen Raum

Städte oder Gemeinden konnten sich als Kita-Träger gemeinsam mit Schulträgern bewerben und wurden dann anhand verschiedener Kriterien – wie Trägervielfalt, Proportion zwischen städtischen und ländlichen Einrichtungen sowie Ziele und Maßnahmen der geplanten Weiterentwicklung – ausgesucht. „Die ausgewählten Modellstandorte sind über ganz Baden-Württemberg verteilt. Neben Städten wie beispielsweise Freiburg ist auch der ländliche Raum vertreten. Es war uns wichtig, dass wir hier breit aufgestellt sind, um unter unterschiedlichen Voraussetzungen Erfahrungen sammeln zu können", sagt Kultusstaatssekretär Volker Schebesta MdL. Die Modellstandorte erhalten eine Anschubförderung über einen Zeitraum von zwei Jahren in Höhe von bis zu 200.000 Euro pro Jahr.

Folgende Standorte wurden ausgewählt:

Aalen, Ammerbuch, Bad Wildbad, Brühl, Freiburg, Geislingen an der Steige, Großbettlingen, Hausen im Wiesental, Kirchheim am Neckar,

Langenau, Murrhardt, Schwäbisch Gmünd, Schwörstadt, Sulzfeld, Waiblingen, Waldachtal, Wangen, Wellendingen und Werbach.

Nicht neben- oder nach-, sondern miteinander

In jedem Kinderbildungszentrum sind mehrere Bildungsinstitutionen einer Gemeinde oder eines Stadtteils vereint. Kindertageseinrichtung(en) und Grundschule erarbeiten ein gemeinsames Bildungskonzept und nutzen gemeinsame Flächen wie Spielplatz oder Turnhalle. Auch Bildungsangebote für Familien werden hier gebündelt.

Anne Rolvering, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), erklärt: „In Kinderbildungszentren arbeiten Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Eltern und Kooperationspartner eng zusammen. Nicht nebeneinander oder nacheinander, sondern miteinander. So entsteht ein ganzheitlicher Blick auf jedes einzelne Kind – und eine kontinuierliche Förderung von Anfang an.

Wir freuen uns darauf, die Modellstandorte auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten."

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Kinderbildungszentren sind unter www.dkjs.de/kinderbildungszentren-bw abrufbar.

Die Weiterentwicklung der Qualität in Kitas und in der Kindertagespflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit dem Gute-Kita-Gesetz unterstützt der Bund die Länder bis 2022 mit insgesamt 5,5 Milliarden Euro bei Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur Entlastung der Eltern bei den Gebühren. Bund, Länder, Kommunen, Verbände und Wissenschaft hatten gemeinsam erarbeitet, was für die Qualitätsentwicklung zentral ist und dafür zehn Handlungsfelder entworfen. Die Kinderbildungszentren sind eine Maßnahme im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes und sollen die Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen weiter fördern. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/mehr-qualitaet-in-der-fruehen-bildung/das-gute-kita-gesetz.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder Jugendpolitik. Die DKJS setzt auf Bundesebene unter anderem den Deutschen Kita-Preis um und ist im Land Baden-Württemberg auch als Koordinierungsstelle für das Programm „Starke Leitung – Starke Kita" tätig. Weitere Informationen gibt's unter www.dkjs.de.

Deutscher Engagementpreis ruft zur Abstimmung auf!

Nominiert aus der Region sind in dieser Abstimmung das Mühlengärtle aus Gemmingen.

Alle Infos zum Projekt und der Teilnahme finden Sie hier:

https://www.deutscher-engagementpreis.de/

Das Wahlkreisbüro von Georg Heitlinger wird inklusiv!

Unser Wahlkreisbüro in Eppingen ist nun #inklusiv. Es fiel meinem Team und mir auf, dass viele, teilweise eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger das Sanitätshaus nebenan besuchten und schon mal ab und an interessiert in die Schaufenster des Büros schauten. Daraufhin wurde die Idee, das Büro inklusiv zu machen angegangen. Denn #Inklusion bedeutet ja auch: „dass kein Mensch ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden darf.

Als #Menschenrecht ist Inklusion unmittelbar verknüpft mit den Ansprüchen auf #Freiheit, #Gleichheit und #Solidarität."

Nach kurzer Besprechung mit unserem Nachbarn vor Ort ging es recht schnell: Die Treppenstufen wurden ausgemessen, es gab eine kompetente Beratung für uns, wie wir die Rampe auf den Treppenstufen befestigen und wie genau wir den Menschen helfen, diese zu benutzen. Ein paar Wochen später war die Rampe schon im Büro.

Wir heißen alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Wahlkreisbüro willkommen. Unser Büro ist montags und freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet und mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spendenaufruf 2021 bsv-wuerttemberg

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per E-Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren **„Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen"** informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01;
BIC: BFSWDE33STG
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/21060-0, E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de, www.bsv-wuerttemberg.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Veranstaltungen im Oktober 2021
Bei uns können Sie was erleben!

Alle Veranstaltungen werden nach den gültigen Corona-Richtlinien durchgeführt und richten sich nach den aktuellen Vorgaben der Landesregierung. Bitte bei der Anmeldung zum jeweiligen Termin fragen!

Freitag, 08.10. und Samstag, 09.10.2021, 17:00–22:00 Uhr, Sonntag, 10.10.2021, 12:00–22:00 Uhr

WeinGenussKeller im Herbst, Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Neipperger Str. 60

Wein und Kulinarisches Open-Air mit Peter von Ribbeck und Boris Biggör im stilvollen Innenhof der Kellerei. Kosten nach Verzehr, bei schlechtem Wetter in der Kelter.

Reservierungen für Innen sind unter der Tel. 07135/9855-21 möglich.

Info: https://www.wg-stromberg-zabergaeu.de

Samstag, 09.10.2021, 14:00–16:30 Uhr

Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller, Weingut im Auerberg, Nordheim

Rundgang durch die Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Dazu gibt es Kurzweiliges und Informatives rund um Wein, Land und Leute. Leistungen: 1 Glas Secco, 5er-Weinprobe, Wasser, Handvesper. Preis: bei 4–8 Personen 30 € pro Person, ab 9 Personen 25 € pro Person nur mit Voranmeldung. Tel. 07133/9293640, info@weingut-im-auerberg.de.

Samstag, 09.10.2021, 15:00–17:00 Uhr

Stadtführung Lauffen „Städtle", Gästeführer Hartmut Wilhelm

Bei diesem Rundgang, durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil

werden geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder frei. Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.
Infos & Anmeldung: Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@web.de.

Samstag, 09.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
Alois & Elsbeth Gscheidle, Reblandhalle Neckarwestheim
Das schwäbisches Kabarett der beiden Originale lebt von Spontanität, Improvisation und der „Luscht am Spiela". Seit über 20 Jahren sind sie das lustigste Paar des Schwobaländles: Die beiden urschwäbischen Künstler haben wieder aberwitzige Ideen und Verkleidungen verarbeitet und sorgen landauf landab für volle Hallen. Karten im VVK 17 €. Auch beim Neckar-Zaber-Tourismus.

Samstag, 09.10.2021, 20:00 Uhr
Lars Reichow – ICH! Herzogskelter, Güglingen
Lars Reichow hat ein neues Bühnenprogramm geschrieben. „Ich" ist mehr als ein Blick in den Spiegel, eine Scheitelkorrektur oder das Richten einer Strähne. Ein Programm ohne Skrupel und ohne jeden Selbstzweifel! Ideal für Charismatiker und Radiologen – als Fortbildung steuerlich anerkannt für Schauspieler und Maskenbildner! „Ich!" – An der Grenze zum Wir, tief im Inneren des Selbst auf der Suche nach Lob und Anerkennung. In Zeiten stürmischen Beifalls und nicht enden wollender „Bravo"-Rufe ist es gar nicht so leicht, sich Gehör zu verschaffen. Karten sind seit dem 9. September erhältlich.
Weitere Infos & Kontakt: Stadt Güglingen, Tel. 07135/1080, stadt@gueglingen.de.

Samstag, 09.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
Voodoo Jürgens Die Ansa Panier „Bummerl Tour", Kapelle im Schloss, Brackenheim
„Ansa Woar" entpuppte sich als einer der ganz großen Würfe der österreichischen Pop-Geschichte. Nach drei Jahren Funkstille ist somit der Hunger nach neuem Voodoo-Material gigantisch; aber auch hinter der langen Wartezeit verbirgt sich keine Berechnung. Voodoo nahm sich die Zeit, die es braucht, weil „auf muaß geht gar nix – es muaß sich ergeben" wie er schlau im gespenstischen „Ohrwaschlkräuler" postuliert. Karten im VVK auch beim NZT 20,90 €/Person

Sonntag, 10.10.2021, 14:00–16:00 Uhr
Wein im Städtle, Weinerlebnisführer Wolfgang Keimp
Die Hölderlin- und Weinstadt Lauffen hat eine bewegte Geschichte und der Wein spielte schon immer eine große Rolle für die Bewohner. Die besondere Stadtführung mit Weinverkostung. Führung mit 5er-Weinprobe. Treffpunkt Rathaushof Lauffen. Anmeldung erforderlich. Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 oder info@radundwein.de.

Sonntag, 10.10.2021, 16:30–19:00 Uhr
Herbst im Wald – ein achtsamer Naturspaziergang, Natur- und Landschaftsführerin Helga Naujoks
Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Spaziergang zum Wochenendausklang mit kleinen Achtsamkeitsübungen. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße zwischen Nordheim und Neipperg Kosten: 8 €/Person. Info & Anmeldung: Helga Naujoks, Tel. 0176/55642299, Helga.Naujoks@gmx.de

Sonntag, 10.10.2021, 17:00–18:30 Uhr
Heuchelberger AlphornBrass, Regiswindiskirche, Lauffen am Neckar
Die Heuchelberger AlphornBrass ist ein Ensemble von sechs Blechbläsern, die zum einen Spaß am Alphorn spielen gefunden haben, aber auch als Bläserensemble zusammen spielen. Das Repertoire umfasst Stücke der Renaissance, des Barocks und der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 13.10.2021, 16:30–19:00 Uhr
Shinrin Yoku – Waldbaden, Natur- und Landschaftsführerin Helga Naujoks
Shinrin Yoku oder zu Deutsch: Waldbaden. Ein Bad im Wald, die Atmosphäre des Waldes genießen und die Natur aus nächster Nähe mit allen Sinnen wahrnehmen. Kosten: 8 €/Person. Dauer: 2,5 Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz Aspen. Info und Anmeldung: Helga Naujoks, Tel. 0176/55642299, www.naujoks-nordhausen.jimdo.com

Freitag, 15.10.2021, 15:00–17:00 Uhr
Kräuter und Wildfrüchte im Herbst, Kräuterpädagogin Tamara Kühner
Wanderung, Wissenswertes und kleine Kostproben. Treffpunkt: Weingut Kühner, Schleifweg 80, Botenheim13 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Info/Anmeldung: Tamara Kühner, Tel. 07135/8096 oder tamara-kuehner@gmx.de

Freitag, 15.10. und Samstag, 16.10., 17:00–22:00 Uhr Sonntag, 17.10.2021, 12:00–22:00 Uhr
WeinGenussKeller im Herbst, Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Neipperger Str. 60
Wein und Kulinarisches Open-Air mit dem Landgasthof Stromberg, Familie Gemrig Ochsenbach im stilvollen Innenhof der Kellerei. Kosten nach Verzehr, bei schlechtem Wetter in der Kelter. Reservierungen für Innen Tel. 07135/9855-21.
Info: https://www.wg-stromberg-zabergaeu.de

Freitag, 15.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
Ezio „Unlocked" Tour, Kapelle im Schloss, Brackenheim
Ezios neuntes Studioalbum, ‚Daylight Moon', aufgenommen in einem Industriegebiet in Cambridge, ist das bisher persönlichste Album des Duos. Die viszerale Ehrlichkeit der Texte von Frontmann Ezio Lunedei wird in Tracks wie „Indian", einer Ode an das Gefühl, von Kräften überwältigt zu werden, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, und „Dirty Little Secret", einem Nick-Drake-artigen Lied, in dem er Emotionen zu einer unbenannten Muse offenlegt, verdeutlicht. Karten im VVK auch beim NZT: 25,30 €

Samstag, 16.10.2021, 14:00–16:30 Uhr
Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller, Weingut im Auerberg, Nordheim
Rundgang durch die Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Dazu gibt es Kurzweiliges und Informatives rund um Wein, Land und Leute. Leistungen: 1 Glas Secco, 5er-Weinprobe, Wasser, Handvesper. Preis: bei 4–8 Personen 30 € pro Person, ab 9 Personen 25 € pro Person nur mit Voranmeldung. Tel. 07133/9293640, info@weingut-im-auerberg.de.

Samstag, 16.10.2021, 15:00–17:00 Uhr
Steillagen in Lauffen, Gästeführer Dr. Bernhard Enzel
Treppauf, treppab geht es durch historische Terrassenweinberge. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten: 5 €/Person, Kinder frei, Treffpunkt: Parkplatz Hagdol.
Anmeldung erforderlich, Tel. 07133/15194, bernhard.enzel@lauffen.de.

Samstag, 16.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
Günter Grünwald Definitiv vielleicht, Bürgerzentrum Brackenheim
Als ich vor einigen, ganz wenigen Jahren, die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages verschickte, bekam ich von einem Herrn, der bis zum Tag seiner Rückmeldung mein Freund war, folgende Antwort: „Mensch Günter, vielen Dank für die Einladung, ich komme definitiv vielleicht. Ich denke, der Titel drückt den momentanen Zeitgeist des „sowohl als auch", des „sich alle Optionen offen halten", des „Warum soll ich einen Arzttermin absagen, die merken ja wenn ich nicht komme" auf das Vortrefflichste aus. Karten im VVK auch beim NZT 30,70 €.
Weitere Informationen: https://www.buergerzentrum-brackenheim.de/.

Sonntag, 17.10.2021, 14:30–15:30 Uhr
Brackenheim – eine Stadt im Wandel, Stadtführung in Brackenheim, Gästeführer Roland Gläser
Sonntagsspaziergang durch die historische Altstadt von Brackenheim mit wechselnden Themenschwerpunkten. Keine Anmeldung erforderlich. 3 € pro Person. Kinder frei.
Treffpunkt, Rathaus Brackenheim. Info: Roland Gläser, Tel. 07135/7929.

Sonntag, 17.10.2021, 15:00–16:30 Uhr
Familienführung im Römermuseum, Marktstraße 18, Güglingen
Jeden 3. Sonntag im Monat bietet die Familienführung die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Römermuseum im Rahmen einer altersgerechten und interaktiven geführten Besichtigung kennenzulernen. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung! Kosten: 3,– € p. P. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)Weitere Informationen: www.roemermuseum-gueglingen.de.

Sonntag, 17.10.2021, 15:00–15:30 Uhr und 15:45–16:15 Uhr
Stadtführung Lauffen „Burg", Gästeführer Karlheinz Torschmied
Besichtigen Sie die Burg der Grafen von Lauffen und das Burgmuseum.
Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Treffpunkt: Rathaushof in der Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a. N. Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder sind kostenfrei. Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.

Freitag, 22.10. und Samstag, 23.10., 17:00–22:00 Uhr, Sonntag, 24.10.2021, 12:00–22:00 Uhr
WeinGenussKeller im Herbst, Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Neipperger Str. 60
Wein und Kulinarisches Open-Air mit dem Gasthaus zur Krone, Fa. Geisler Löchgau im stilvollen Innenhof der Kellerei. Kosten nach Verzehr, bei schlechtem Wetter in der Kelter. Reservierungen für Innen sind unter der Tel. 07135/9855-21 möglich.
Info: https://www.wg-stromberg-zabergaeu.de

Freitag, 22.10.2021, 19:00–21:20 Uhr
Hypatia – Antike Philosophin und Galionsfigur der modernen Frauenbewegung, Frank Merkle
Kontroversen in der antiken Astronomie und Hintergründe ihrer Ermordung. Hypatia gilt als die letzte bedeutende Philosophin der heidnischen Antike. Da von ihrem Werk kaum etwas erhalten ist, ist sie vor allem durch die

Umständen ihrer Ermordung durch einen christlichen Mob im ägyptischen Alexandria in Erinnerung geblieben. Veranstaltungsort: Römermuseum Güglingen, Cafeteria.
Kosten: 8,– € p. P. (Museums-PASS-Musées-Inhaber gratis), www.roemermuseum-guelingen.de.

Samstag, 23.10.2021, 14:00–16:30 Uhr
Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller, Weingut im Auerberg, Nordheim
Rundgang durch die Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Dazu gibt es Kurzweiliges und Informatives rund um Wein, Land und Leute. Leistungen: 1 Glas Secco, 5er-Weinprobe, Wasser, Handvesper. Preis: bei 4–8 Personen 30 € pro Person, ab 9 Personen 25 € pro Person nur mit Voranmeldung. Tel. 07133/9293640, info@weingut-im-auerberg.de.

Samstag, 23.10.2021, 14:00–16:00 Uhr
Wer hat die Haselnuss geklaut, Naturparkführerin Angelika Hering
Tiergeschichte zum Miterleben für Kinder von 6–10 Jahren im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg. Bei Spiel und Spaß erfahrt ihr, welche Tiere Nüsse fressen, Wintervorräte anlegen und vieles mehr. Kosten: 8 €/Person. Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741, angelika.hering@gmail.com.

Samstag, 23.10.2021, 19:30–21:30 Uhr
Margot Käßmann – Vortrag in Brackenheim, Bürgerzentrum
Vortrag von Margot Käßmann im Bürgerzentrum Brackenheim. Karten im VVK auch beim Neckar-Zaber-Tourismus seit 27.09.2021

Samstag, 23.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
Gankino Circus „Zwischen Irrsinn und Idyll", Kapelle im Schloss, Brackenheim
„Anarchisch, verrückt, brillant", so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation! Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich. Karten im VVK auch beim NZT 20,90 €

Samstag, 23.10.2021, 20:00–22:00 Uhr
This is the life – Ein Leben in Songs – Lyrikprogramm der Band Sunset Point, Ratshöfle Güglingen
Mit ihrem Kulturprogramm „This is the Life" beschreitet die Band Sunset Point aus dem Zabergäu nach 14 Jahren neue Wege. Die fünf Musiker (Carolin Schneider – Gesang, Sascha Harm – Gitarre, Viktor Ruff – Bass, Moritz Schröder – Cajon, René Stuber – Gitarre) nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise durch das Leben. Die Mischung aus ausgewählten Songs und ihrer lyrischen Interpretation in deutscher Sprache schafft ein Konzerterlebnis der besonderen Art und bietet stimmungsvoll vorgetragen eine zauberhafte Zeitreise im Zyklus des Lebens

Sonntag, 24.10.2021, 13:30–18:30 Uhr
Die genussvollen Drei, WeinErlebnisFührerin Regine Sommerfeld
Die genussvollen Drei – Wir schenken Ihnen ein! Mal wieder raus aus dem Alltag, einfach die Seele baumeln lassen, nette Leute kennen lernen? Beginnen Sie Ihren Nachmittag in entspannter Atmosphäre im Hof Café bei Familie Sick mit einem Secco, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Eine Weinerlebnisführung durch Deutschlands größte Rotweinlandschaft schließt sich an. Zum Abschluss lädt die Besenküche vom Weingut Winkler zu einem deftigen Abendessen ein. Preis pro Person: 33,50 €. Anmeldung, Tel. 07135/5974 oder regine.sommerfeld@t-online.de

Mittwoch, 27.10.2021, 14:00–17:00 Uhr
Die Mönchsbergtour am Mittwoch, WeinErlebnisFührerin Susanne Müller
Idyllische, geführte Weinwanderung durch die malerischen Weinberge am Fuße des Mönchsbergs. Erfahren Sie viel Wissenswertes über Weinbau, Kellerei, Land und Leute. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 18 € pro Person inkl. Weinprobe und Handvesper, nur mit Voranmeldung. Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung Weinkonvent Dürrenzimmern: Tel. 07135/95150 oder info@weinkonvent-duerrenzimmern.de.

Samstag, 30.10.2021, 14:00–16:30 Uhr
Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller, Weingut im Auerberg, Nordheim
Rundgang durch die Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Dazu gibt es Kurzweiliges und Informatives rund um Wein, Land und Leute. Leistungen: 1 Glas Secco, 5er-Weinprobe, Wasser, Handvesper. Preis: bei 4–8 Personen 30 € pro Person, ab 9 Personen 25 € pro Person nur mit Voranmeldung. Tel. 07133/9293640, info@weingut-im-auerberg.de

Sonntag, 31.10.2021, 14:00–16:30 Uhr
Foto & Wein „Von Pano bis Makro", Weinerlebnisführer Dieter Anzock
Genussvoller Fotomotiv-Spaziergang für vinophile Fotografen. Kosten: 35 €/Person inkl. Weinprobe Treffpunkt Parkplatz Hörnle, Anmeldung erforderlich bei Dieter Anzock, Tel. 0172/7113539 oder weinerlebnistouren@anzock.de.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs:
Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de"!

Wilde Herbstfrüchte kennenlernen
Samstag, 09.10., 10 bis 13 Uhr: Dunkelblaue Schlehen, rote Hagebutten, dunkelrote Weißdornbeeren, schwarze Ligusterbeeren, Eicheln, Bucheckern ... Früchte des Herbstes! Bei einer Führung lernen Sie die unterschiedlichen Früchte kennen. Wozu sind sie zu verwenden? Gibt es giftige Sorten unter ihnen? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir nachgehen. Anmeldung erforderlich:
Naturparkführerin: Conny Wirsich, Telefon 07147/900082 connywirsich@aol.com
Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder 6 €, inkl. Kostproben + Getränk, Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Pilzausstellung im Naturparkzentrum
Sa., 09.10., 13–17 Uhr + So., 10.10., 10–17 Uhr Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Pilze! Die Pilzfreunde Heilbronn präsentieren in Zaberfeld nahezu 200 heimische Pilzarten. Selbst gesammelte Pilze können Sie gerne vor Ort bestimmen lassen. Es gelten die 3G-Regeln. Eine Terminbuchung ist nicht notwendig. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Mythos Baum – die grüne Kraft
So., 10.10., 9:30 bis 12 Uhr: „Nichts ist heiliger, nichts vorbildlicher, als ein schöner starker Baum" (Hermann Hesse). Langsam beginnen wir zu verstehen, dass alle Pflanzen ununterbrochen, Tag und Nacht, Lebensenergie ausstrahlen. Die Pflanzen ermöglichen dem Menschen das Leben auf dieser Erde. Sie geben uns Sauerstoff, Holz und vieles mehr. Diese Grünkraft nannte Hildegard von Bingen „Viriditas". Wie stehen wir jetzt den Bäumen gegenüber? Dieser Frage gehen wir bei einer Waldführung auf den Grund. Streckenlänge ca. 5 km. Anmeldung erforderlich.
Naturparkführerin: Sabine Murschel, Telefon 07042/820788, sabine.murschel@t-online.de.
Kostenbeitrag: gegen Spende. Treffpunkt: Bahnhof Illingen Württ. Details bei der Anmeldung

Erlebnistour „Land der 1.000 Hügel"
So., 10.10., 14 bis 18 Uhr: „Land der 1.000 Hügel" und „die schwäbische Toskana" wird der südlichste Teil des Strombergs gerne genannt. Bei einer Wanderung durch Streuobstwiesen, Weinbergen und Laubwälder gibt es viele Informationen über die Kulturlandschaft rund um Ensingen. Bei einer anschließenden Weinprobe (in Zusammenarbeit mit dem Weingut Walz) mit Zwiebel- und Kartoffelkuchen klingt der Tag aus. Anmeldung erforderlich.
Naturparkführer: Roland Fischer, Telefon 07042/22950, fischerontour@gmx.de.
Kostenbeitrag: p. P. 10 €, inkl. Kuchen, zzgl. Kosten für Weinprobe, Kinder 5 €. Treffpunkt: Vaihingen-Ensingen, Parkplatz beim Schützenhaus.

Entdeckungen im Bauerngarten – im Herbst
So., 17.10., 14 bis 17 Uhr: Das Jahr neigt sich - Zeit der Ernte, aber auch für die Aussaat des Wintergemüses. Jetzt gilt es, den richtigen Erntezeitpunkt bei Kraut und Rüben zu erkennen. Überlieferte Techniken der Haltbarmachung und Einlagerung von Gemüse sind weitere Themen dieses Rundgangs. Und auch im Winter lässt sich bei uns frisches Gemüse anbauen – mit den richtigen Sorten und wenig Aufwand kann auch in der kalten Jahreszeit gegärtnert werden. Bitte an gartentaugliche Schuhe denken! Anmeldung erforderlich.
Naturparkführerin: Beate Zonsius, Telefon 0152/38268292, b.zonsius@gmx.de
Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder ab 8 J. 3 €, Treffpunkt: Bretten, Salzhofen 4/1

Wer hat die Haselnuss geklaut?
Sa., 23.10., 14 bis 16 Uhr: Eine Tiergeschichte zum Miterleben Kinder von 6–10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die wunderschöne Räubergeschichte vom Eichhörnchen „Wer hat die Haselnuss geklaut?" hören. Bei Spiel und Spaß erfahren wir: Welche Tiere fressen Nüsse? Wie legen sie einen Wintervorrat an? Finden sie die Nüsse wieder? Anmeldung erforderlich.
Naturparkführerin: Angelika Hering, Telefon 0162/7803936 oder Telefon 07046/7741, angelika.hering68@gmail.com.
Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen

Naturpark-Vespertouren
So., 31.10.: Den Naturpark entdecken und dabei ein leckeres Vesper von Höfen der Region

genießen! Bei den Naturpark-Vespertouren gibt es auf Vorbestellung an zwei Terminen ab Hof eine Brotzeit „to go", zubereitet aus Produkten direkt vom Betrieb und von Erzeugern aus der Region. In die Vespertüte kommt neben den köstlichen regionalen Sattmachern auch das Booklet zu unseren „Wander3Klang"-Touren mit mehr als 60 Tourenvorschlägen. Das schmeckt nach Naturpark! weitere Infos/ Kontaktdaten auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Mehr Hundetoiletten in Güglingen – aber wohin damit?

An die Stadtverwaltung Güglingen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung herangetragen, dass es seitens der Bevölkerung nicht genug Hundetoiletten bzw. sogenannte „Doggybag-Spender" im innerstädtischen Raum gäbe. Sehr gerne möchte die Verwaltung hier gegensteuern und an zusätzlichen Orten weitere Toiletten installieren.

Die Stadt bittet dabei um Mithilfe von Hundebesitzer/-innen:
Bitte melden Sie geeignete Stellen (z. B. beliebte Spaziergehstrecken mit Hunden) im Stadtraum Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach. Es können sicherlich nicht alle Vorschläge umgesetzt werden, dennoch wird versucht, gezielt dort Abhilfe zu schaffen, wo es auch benötigt wird.
Ideen für geeignete Standorte können per E-Mail an stadt@gueglingen.de oder telefonisch an 07135/1080 eingereicht werden.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Stadtverwaltung Güglingen

Was passiert am Schafhausplatz? Infoveranstaltung vor Ort gut besucht

Auf dem Areal am Schafhausplatz sollen neue Wohn- und Geschäftsgebäude entstehen. Eine Quartiersentwicklung ist angedacht – so viel steht fest.

Was genau geplant ist, konnten rund 50 Interessierte vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Ulrich Heckmann, der Architektin Cornelia Schüle und Bauamtsleiter Edwin Gohm erfahren. Die Idee zum neuen Wohn- und Arbeitsgelände am Schafhausplatz entstand ursprünglich mit dem Wunsch der VR-Bank, in andere Räumlichkeiten zu ziehen. Mangelware in Güglingen!
Architektin Cornelia Schüle, die auch bereits DH 21, die neuen Wohn- und Geschäftsräume im Stadtgraben 10, plante, wurde hinzugeholt. Ihre Planung habe vor rund einem Jahr begonnen, so Schüle. Rund 40 % des Areals sollen bebaut werden. Insgesamt sind 56 Wohneinheiten mit 2–4 Zimmerwohnungen angedacht. Man müsse dem knappen Wohnraum mit Innenstadtverdichtung entgegenwirken, erklärte Heckmann. Noch seien nicht alle Grundstücke in städtischer Hand, man befinde sich jedoch in Gesprächen mit den Eigentümern und Ulrich Heckmann zeigte sich optimistisch, dass alle notwendigen Flächen erworben werden können.
Die Fragen, die von den Bürgern und Anwohnern gestellt wurden, betrafen hauptsächlich die künftige Verkehrssituation. Neben Wohnungen sollen auch die Volksbank und Ärzte in den neuen Gebäuden unterkommen. Man müsse mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen rechnen. In Bezug auf die Parkplatzsituation erläuterte Frau Schüle, dass eine Tiefgarage geplant sei und dass auch die Arztpraxen und die Volksbank Stellplätze in jener nachweisen müssten. Die Wohnungen würden außerdem alle barrierefrei sein, da ein gemischtes Wohnen gefördert werden soll.
Rund 2 Stunden stellten sich die Verantwortlichen den Fragen der Bürger. Bürgermeister Heckmann betonte abschließend, dass man mit der Modellplanung „Wohnhof Schafhausplatz" die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger miteinbeziehen möchte und so für alle eine gute Lösung zu finden.

Verkabelungsmaßnahme Güglingen Maulbronner Straße

In den kommenden drei Wochen werden im Bereich des Gehwegs der Maulbronner Straße Verkabelungarbeiten durchgeführt. Entsprechend wird es im Bereich zwischen Abzweigung Keplerstraße und dem Schafhausplatz zu Behinderungen kommen.
Die Netze BW lässt durch die Firma Omexom ihr Leitungsnetz der Straßenbeleuchtung anpassen und im gleichen Zuge werden die angrenzenden Hausanschlüsse erneuert.

Kartenvorverkauf für Double Drums startet am 13. Oktober

„Mehr als nur Bum-Bum-Tschak" schreibt die Süddeutsche Zeitung über das mehrfach preisgekrönte Percussion Duo.
Und tatsächlich ist ein Abend mit Double Drums kurzweilig, spannend und immer wieder überraschend. Die beiden Multi-Percussionisten zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt.
Eine perfekte Choreographie leuchtender Sticks, faszinierende Sound-Loops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente lassen den Funke sofort überspringen zum Publikum - egal welchen Alters.
Eine Beat Rhapsody aus Spaß, Energie, Klassik, Groove, Anspruch und Unterhaltung!
Karten auf reservix.de oder gueglingen.de ab dem 13. Oktober erhältlich.

Neubau Familienzentrum und Kita Gottlieb-Lutz steht still

Lieferengpässe und Materialnot führen zu vorübergehendem Baustopp

Am 29. März dieses Jahres starteten die Rohbau- und Betonarbeiten im Stadtgraben für das neue Familienzentrum und den Kindergarten Gottlieb-Lutz. Durchgeführt wurden die Gründungsmaßnahmen von der Firma Haass. Im September sollte nun die Firma Merkle aus Bissingen mit den Holzbauarbeiten loslegen, doch daraus wird nichts. Die Holzbaubranche ist derzeit schwer getroffen von pandemiegeprägter Materialknappheit und allbekannten Lieferengpässen.
Hohe internationale Nachfrage nach Holz, der Schädlingsbefall von Wäldern in Europa und Kanada, sowie Exportbeschränkungen führten zu steigenden Preisen und Holzknappheit auch in Deutschland. Die Firma Merkle teilte der Stadtverwaltung nun mit, dass auch sie betroffen sind und den eigentlichen Zeitplan nicht einhalten können. Sie seien auf anderen Großbaustellen bereits in Verzug gekommen, da teilweise andere Vorunternehmer ihre Leistungen aufgrund von Lieferschwierigkeiten schon nicht rechtzeitig fertigstellen konnten. Dies wird dazu führen, dass die Holzbauarbeiten für den Neubau des Familienzentrums und des Kindergartens in Güglingen voraussichtlich erst im Januar 2022 richtig starten können. Das wiederum wird sich auch auf die anderen Arbeiten im Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbereich auswirken.
Man müsse damit rechnen, dass sich die Fertigstellung des gesamten Projekts dadurch um mindestens 4 Monate verzögern wird, so Bauamtsleiter Edwin Gohm.

Radweg fertig ausgebaut

Sowohl die Lemberger-Fahrradtour als auch die Z3 Spinner Tour des Zabergäus führen Fahrradfahrer*innen durch Güglinger Gemarkung. Bisher musste ein kleines Stück des Weges auf der K2063 – der Verbindungsstraße nach Stockheim – zurückgelegt werden, da auf direktem Weg nur ein Feldweg führte. Dieser Abschnitt (hier die gepunktete Linie) wurde zur Verbesserung einer verkehrssicheren Radwegverbindung zwischen Kleingartach und Güglingen auf Veranlassung der Stadt Güglingen nun zu einem richtigen Fahrradweg ausgebaut.

„Ein Rahmen für Geschichten" bald nur noch ein halbes „Buch"

Künstler Josef Nadj saniert sein Kunstwerk

Josef Nadj arbeitet meist direkt aus dem Stein und lässt sich von ihm zu neuen Formen verleiten. So kann sich auch hier der Betrachter vor, neben, in diesen stellen, hindurchblicken, sich den Blick versperren lassen. Der Titel des Kunstwerks und die Anklänge an Buchseiten sind sicher nicht unabsichtlich gewählt an diesem Standort.

Seit 2001 ziert das Kunstwerk Josef Nadjs „Ein Rahmen für Geschichten" den Eingang der Mediothek Güglingen.

Nun, 20 Jahre später, leidet der Granitstein inzwischen unter Materialermüdung. Josef Nadj selbst hat sein Objekt vergangene Woche unter die Lupe genommen und festgestellt, dass sich ein Teilstück des Steins abgelöst hat. Dies lasse sich aber wieder befestigen, so Nadj. Leider werden wir noch bis ins Frühjahr 2022 darauf warten müssen, den „Rahmen für Geschichten" wieder in seiner Vollkommenheit betrachten zu können. Durch aktuelle Projekte ist es Josef Nadj nicht möglich, die Arbeiten jetzt noch auszuführen. Außerdem bräuchte man dafür deutlich wärmeres Wetter, sodass es dieses Jahr nicht mehr klappt. Vorsorglich wird der Bauhof Güglingen das losgelöste Teil entfernen und bis zur Reparatur aufbewahren. Die Absperrung wird dann auch wieder entfernt werden.

Mitmachen beim 8. Landschaftspflegetag, am 16. Oktober 2021

Die Stadt Güglingen ist Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. Für den Erhalt und die Förderung unserer Artenvielfalt sind gezielte Landschaftspflegemaßnahmen besonders wichtig, um die typische Landschaftskultur im Zabergäu zu erhalten.

Letztes Jahr musste der Landschaftspflegetag coronabedingt leider abgesagt werden. Aber in diesem Jahr wollen wir wieder aktiv werden und im Gewann „Hummelberg", in unmittelbarer Nähe des Ehrenplatzes der Württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch, nördlich des dort verlaufenden Weinbergs den Bau der Trockenmauer fortführen und einen Pflegerückschnitt durchführen. Trockenmauern haben eine besondere Bedeutung und sind ein idealer Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere. Sie bieten zum Beispiel für Schriftfarn, Osterluzei und Mauerpfeffer einen Ersatzlebensraum. Mauereidechsen, Schlingnattern, Solitärbienen und Amphibien finden in den Mauerspalten und Hohlräumen Schutz vor Fraßfeinden und vor ungünstigen Witterungsverhältnissen, aber auch Nahrung.

Dazu benötigen wir viele fleißige Helfer, die der Natur ein echtes Stück Natur zurückgeben wollen. Gerne dürfen sich auch Mamas und Papas mit Ihren Kindern zusammen die Aktion unterstützen. Ebenso können private Gruppen, Vereine und Schulen mit ihren Mitgliedern in Gruppen oder Einzelpersonen an der Aktion teilnehmen.

Wenn Sie am Samstag, den 16.10.2021 von ca. 9:00 bis 13:00 Uhr Lust und etwas Zeit haben den Landschaftspflegetag zu unterstützen, wäre das eine tolle Sache. Wie bei jedem Landschaftspflegetag gibt es als Dankeschön für jeden fleißigen Helfer Getränke, ausreichendes Vesper und Mittagessen und gute Gespräche.

Sollte das Wetter besonders schlecht sein, werden wir auf der Homepage der Stadt Güglingen, unter www.gueglingen.de, einen aktuellen Hinweis stellen, ob die Veranstaltung stattfindet oder ausfällt.

Treffpunkt:

Beim Ehrenplatzes der Württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch, Gewann „Hummelberg"

Ablauf:

Nach Begrüßung und Einweisung werden die verschiedenen Arbeitsgruppen eingeteilt.

Der Arbeitseinsatz endet gegen 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen vor Ort.

Geräte:

Unterstützt wird die Aktion von unserem Bauhof, der auch Geräte zur Verfügung stellt.

Falls vorhanden können gerne eigene Arbeitshandschuhe, Astschere etc. mitgebracht werden.

Kleidung:

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Corona:

Die zum Zeitpunkt geltenden Coronabestimmungen müssen beachtet und eingehalten werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir am Tag der Veranstaltung, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen, die Kontaktdaten der Teilnehmer benötigen.

Bitte unbedingt gute Laune und einen guten Appetit mitbringen.

Anmeldung und Info:

Bauamt Güglingen, unter 07135/108-51 oder per E-Mail an ute.knopp@gueglingen.de.

30 Jahre Kita Heigelinsmühle – ein Grund zum Feiern!

Gerne blickt man noch zurück auf das große Fest zum 25-jährigen Jubiläum 2016. Stadträte, der Bürgermeister, sowie alle Kinder mitsamt Eltern weihten den gerade neu gestalteten Gartenbereich mit einer großen Party ein.
Dieses Jahr ist kein Fest geplant, so die neue Leiterin der Kita Heigelinsmühle Natalie Krippl-Philp. Corona hat diese Entscheidung schon früh vorbestimmt. Dennoch ist man stolz auf das 30-jährige Bestehen der Güglinger Kindertageseinrichtung. Seit August 1991 gibt es die Kindertagesstätte Heigelinsmühle – sie zählt damit zu den ältesten und innovativsten städtischen Einrichtungen im Ort.

Mit der Planung der Kita ging die Stadt Güglingen damals schon ganz neue Wege. Sie war die erste Ihrer Art im Landkreis Heilbronn, die eine Ganztagsbetreuung anbot und von Anfang an eine eigene Küche zur Selbstversorgung besaß. Dieser Aspekt war sicherlich wegweisend für einen weiteren „1. Platz" im Landkreis-Vergleich. Im Jahre 2013 wurde die Heigelinsmühle als erste Kindertageseinrichtung im Landkreis mit dem BeKi-Zertifikat für „Bewusste Kinderernährung" ausgezeichnet. Hinter dem Zertifikat steht viel Engagement der inzwischen 20-köpfigen Mitarbeiter/-innen. Ernährungserziehung und Qualität bei der Verpflegung der Kinder wird als fester Bestandteil eines ganzheitlichen Konzeptes betrachtet.
Auch die Ganztagsbetreuung, vor 30 Jahren noch zögerlich angenommen, ist heute gefragter denn je. Inzwischen ist die Kita 11 Stunden am Tag geöffnet. Man biete den Eltern damit mehr Flexibilität für die Bring- und Abholzeiten, das bringe aber auch einen großen organisatorischen Aufwand in der Schichteinteilung mit sich, so Krippl-Philp. Insgesamt sind sich sowohl die Leiterin als auch ihre Stellvertretung Silke Mattick einig, dass das Team personell in Güglingen sehr gut aufgestellt ist. Mit drei Springern gibt es so gut wie keine Engpässe in der Urlaubs- oder Krankheitsvertretung. Das sei definitiv nicht selbstverständlich.
Ob von klein auf in der Kükengruppe – bereits ab 8 Wochen alt – oder in der Schildkrötengruppe der 2- bis 4-Jährigen bis zur Elefantengruppe können Kinder in der Kita Heigelinsmühle ihren Weg bis zur Einschulung gemeinsam gehen. Zu Ehren des 30-jährigen Jubiläums zeichnete Oksana Pink, pädagogische Fachkraft in der Kükengruppe, ein Bild, das die wichtigsten Elemente der Kita aufgreift. Vor allem die sogenannte „Marte Meo Methode" setzt die Heigelinsmühle von anderen ab. Dabei handelt es sich um ein pädagogisches, videogestütztes Handlungskonzert für die Fachkräfte. Derzeit haben bereits 8 Mitarbeiterinnen den Praktikerkurs beim Familienzentrum in Güglingen absolviert. „Man kann es als Eigenanalyse verstehen. Wir filmen uns selbst im Umgang mit den Kindern und analysieren unser Verhalten im Nachgang", erklärt Silke Mattick. Eine Mitarbeiterin bildet sich gerade bereits weiter zur Kollegenberaterin und erlernt damit Kompetenzen, andere in Ihrer Analyse zu unterstützen.
All diese Dinge führen dazu, dass die Kita Heigelinsmühle und ihr Kollegium zurecht stolz auf die seit 30 Jahren bestehende und stetig weiterentwickelte Arbeit mit den Kindern blicken kann. Die Stadt Güglingen gratuliert herzlich zum Jubiläum und hofft sehr, dass es zum 35-Jährigen Bestehen dann auch wieder ein richtig schönes Fest geben wird!

Kabarett, Kinoabend oder Lyrics-Konzert Veranstaltungen im Oktober

Güglingen. Der Oktober in Güglingen bietet viele abwechslungsreiche und abendfüllende Möglichkeiten für die Zabergäuer. Bereits diese Woche **Samstag, am 9. Oktober**, ist der Kabarettist und Moderator **Lars Reichow** zu Gast in der Herzogskelter. Mit seinem neuen Bühnenprogramm „Ich!" schlüpft er in die Rolle seines Lebens und manövriert die Zuschauer durch einen musikalischen Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen. Karten gibt es unter „Herzogskelter" auf www.gueglingen.de, www.reservix.de oder an der Abendkasse ab 20 €.
Am **17. Oktober** kommt das **Mobile Kino** gleich mit drei Filmen in die Güglinger Herzogskelter. Um 15 Uhr zeigen Ryder und seine 6 Hunde aus der beliebten Kinderserie Paw Patrol, wie man richtig Jagd macht auf die Bösewichte in der Abenteuerstadt.
Um 17.30 Uhr folgt The Father, eine grandiose, bedrückende Geschichte über die Tücken der Demenz mit Anthony Hopkins in der Hauptrolle. Den Abschluss des Kinomarathons macht der herrlich schräge bayerische Eberhofer-Krimi Kaiserschmarrndrama. Karten gibt es unter „Mobiles Kino" auf www.gueglingen.de ab 6 €.
Am **23. Oktober** nehmen Sie die fünf Mitglieder der Band **Sunset Point** im Ratshöfle mit auf eine musikalische Reise durch das Leben. Mit ihrem Kulturprogramm „This is the Life – Ein Leben in Songs" beschreitet die Band aus dem Zabergäu nach 14 Jahren neue Wege. Wir lassen uns überraschen! Karten gibt es ab 14 € unter „Ratshöfle" auf www.gueglingen.de oder www.reservix.de.

Teilnahme nur mit Maske und nach den aktuell geltenden Hygiene-Regelungen der Corona-Verordnung.
Infos und Tickets auch unter 07135/1080.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche Löwenherzen von Gesa Neitzel

Gesa Neitzel hat sich während ihrer Ausbildung zum Safari-Guide verliebt - nicht nur in Ranger Frank, sondern auch in den afrikanischen Kontinent, mit all seinen Facetten, Farben und Herausforderungen.

©Ullstein Buchverlag GmbH

Das junge Paar begibt sich auf einen faszinierenden wie waghalsigen Roadtrip quer durchs südliche Afrika: Botswana, Namibia und Sambia. Sie schlafen in einem kleinen Dachzelt auf dem klapprigen Land Rover, begegnen Flusspferden in wackeligen Kanus, Wüstenlöwen beim Reifenwechsel und immer wieder der Frage nach der gemeinsamen Zukunft. Ein Abenteuer im wahren wilden Afrika (Verlagstext).

Click & Collect in der Mediothek möglich

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mediothek Güglingen,
die Mediothek Güglingen bietet wieder Click & Collect als Möglichkeit zur Ausleihe an. Sie können per E-Mail mediothek@gueglingen.de oder telefonisch 07135/964150 bestellen und die bestellen Medien dann in der Mediothek abholen. Für die Abholung benötigen Sie dann keinen 3G-Nachweis.

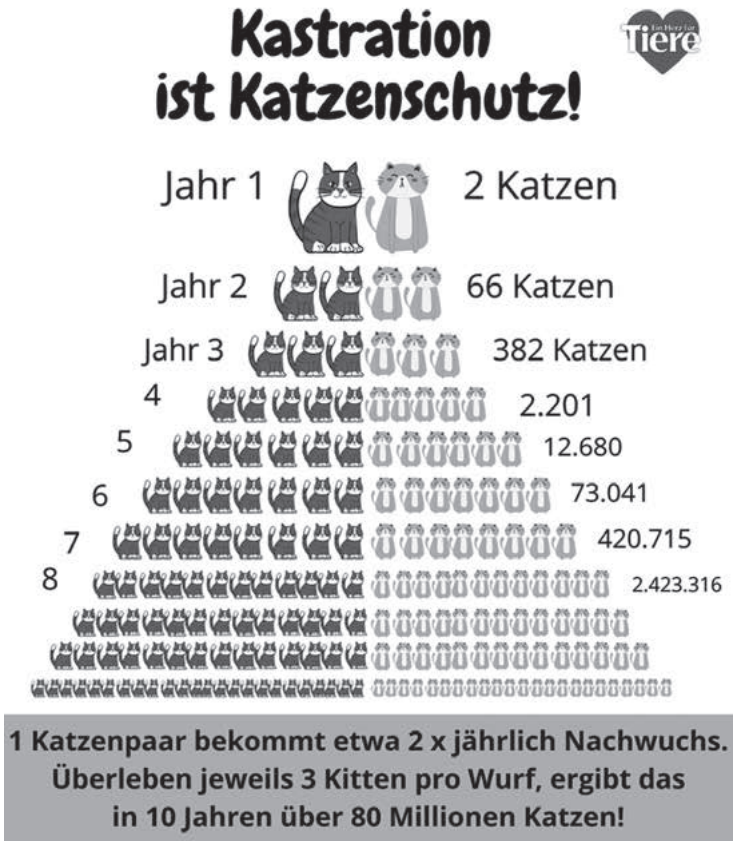
- Es können einmal pro Woche max. 10 Medien pro Leseausweis bestellt werden
- Bestellungen sind Montag bis Samstag möglich

Die Abholung der Medien ist dann am nächsten Öffnungstag möglich.

Hinweis vom Ordnungsamt

Wir erinnern an das Ende der gesetzlichen Schonzeit für Heckenschnitt. Wir bitten öffentliche Bereich frei zu halten.

Als kleiner Hinweis zum Schutz der Tiere und zum Vorbeugen von Streunern.
Mehr Information auf herz-fuer-tiere.de



©Ein Herz für Tiere Media

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff und Seniorengymnastik

Diese Woche war es wieder möglich: der erste Dienstagstreff in diesem Jahr konnte wieder stattfinden. Nächste Woche, am 12.10, wird Pfarrer Kübler einen Nachmittag zum Thema Erntedank gestalten. Sie können sich gerne auch zu den nächsten Dienstagen in diesem Monat anmelden, 19.10. und 26.10. oder bereits für den November (es gibt eine Pauschale von 4 € für Kaffee und Kuchen).

Bitte melden Sie sich eine Woche im Voraus an. Dies ist möglich telefonisch in Güglingen (Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr oder auf dem Anrufbeantworter) unter der Nummer 07135/16421, per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de oder per Telefon in Brackenheim unter 07135/939922. Außerdem gibt es ab jetzt wieder die Seniorengymnastik im Sitzen mit Frau Bergmann, diese findet immer mittwochs von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Aktuell dürfen leider nur geimpfte oder genesene Personen an den Veranstaltungen teilnehmen, bringen Sie daher bitte einen Nachweis über Ihre Impfung/Genesung mit wenn Sie das erste Mal kommen. Personen die sich ehrenamtlich beteiligen wollen, können sich unter der Nummer 07135/939922 melden oder per E-Mail an info@d-hoim.de.

Der Müllberg muss weg!

Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
letzten Dienstag fand unser zweiter Bürgerspaziergang statt. Die Gruppe war diesmal noch größer. Über das Interesse an unserem Thema Spielplätze habe ich mich sehr gefreut. Ziel des Rundweges waren deshalb natürlich unsere Spielplätze in Pfaffenhofen, aber auch für Weiler gab es einige Ideen. Zuerst ging es in die Au, dort waren die meisten „Mitspazierer" überrascht, den kleinen netten Spielplatz zu finden. Unser Schönster, wenn ich die Kommentare richtig deute. Nächstes Ziel war der Spielplatz im Gehrn, auch dieser kam gut an. Leider liegt dort derzeit viel Obst auf dem Boden, das ist natürlich nicht optimal für spielende Kinder. Wir werden daher die Obstbäume wohl ersetzen müssen. Einhellig wurde befürwortet auf diesem Spielplatz einen Kleinkindbereich zu gestalten. Der Spielplatz im Gehrn bietet sich dazu sehr gut an, da es einen ebenen Bereich gibt, der bisher wenig genutzt wird. Außerdem ist dieser Spielplatz in direkter Nähe zu unserem Neubaugebiet. Auf dem Weg zum „Häsle" besprachen wir weitere Themen, unter anderem die Überfahrtsmöglichkeit

an der neuen Brücke und auch den sicheren Schulweg. Den nächsten Bürgerspaziergang wird es in Weiler am 19.10.2021 geben. Die Einladung erfolgt in der RMZ.
Ich freue mich sehr bekannt geben zu können, dass wir als Partner für den Müllmarkenverkauf die Firma Jo Mehl Land- und Gartentechnik gewinnen konnten. Ab Dezember werden die Müllmarken für den Landkreis Heilbronn in den Geschäftsräumen der Firma Jo Mehl in der Rodbachstraße 39 in Pfaffenhofen verkauft werden. Letzten Freitag, ganz spontan nach Dienstschluss, also im privaten Rahmen, trafen sich die Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung, sowie einige Mitarbeiter aus dem Bauhof zum Grillen am alten Sportplatz. Bei schönstem Spätsommerwetter und guter Laune hatten wir einen schönen Nachmittag. Eine spontane Idee, die ich gerne unterstützt habe. Danke an alle Helfer/-innen für die Vorbereitung und das leckere Essen sowie an Herrn Heubach fürs Feuer machen und das Grillen. „Teamwork at its best" und eine tolle Gelegenheit zum Teambuilding. Selbst unsere kleine Nachwuchskraft (im Kinderwagen) war mit von der Partie.

Mit Mitarbeiterrekrutierung kann man eben nicht früh genug beginnen. Was mich zum nächsten Punkt bringt: Für das kommende Ausbildungsjahr werden wir wieder einen Ausbildungsplatz für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n ausschreiben. Bewerbungen sind uns sehr willkommen, gerne können Sie diese Information auch in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben.

Herzlichst Ihre

Carmen Wiesinger

Geschwindigkeitsmessungen im September 2021

Messort: Pfaffenhofen
Zeitraum: 01.09.2021 bis 30.09.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Brackenheimer Straße L 1103 (Höhe Haus Nr. 36)	Höhe Haus Nr. 36	06.09.2021	18:13 - 20:25	50	606	29	83
Pfaffenhofen, L 1103 (Höhe Einmündung Katzenbach)	Höhe Einmündung Katzenbach	08.09.2021	14:28 - 16:45	70	358	43	96
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße (Höhe Fußweg)	Höhe Fußweg	30.09.2021	14:20 - 16:50	50	430	123	78

Qualifizierter Mietspiegel 2021 für den westlichen Landkreis Heilbronn

Die Städte und Gemeinden Brackenheim, Cleebronn, Eppingen, Gemmingen, Güglingen, Ittlingen, Kirchardt, Massenbachhausen, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld haben sich dazu entschieden einen „qualifizierten Mietspiegel" zu erstellen. Dieser wurde damit erstmals im Rahmen eines kommunalen Kooperationsprojektes im Landkreis Heilbronn erstellt.
Anhand des Mietspiegels kann die ortsübliche Vergleichsmiete, welche die üblicherweise gezahlten Mieten für verschiedene Wohnungstypen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Ausstattung und Beschaffenheit widerspiegelt, ermittelt werden.
Der qualifizierte Mietspiegel wurde von den beteiligten Städten und Gemeinden anerkannt und trat am 1. September 2021 für die Dauer von zwei Jahren in Kraft.
Den Mietspiegel können Sie kostenlos auf unserer Homepage oder auf der Homepage der Stadt Eppingen unter der Rubrik „Service. Nutzen - Gemeinsamer Gutachterausschuss" einsehen.

Einladung zum Bürgerspaziergang

Am Dienstag, 19. Oktober 2021 lade ich Sie um 16.30 Uhr recht herzlich zu unserem dritten Bürgerspaziergang ein. Treffpunkt ist dieses Mal in Weiler am Schneckenhaus. Natürlich können Sie, wie immer, all Ihre Themen mitbringen.
Eine vorherige Anmeldung unter 07046/96200 oder bma@pfaffenhofen-wuertt.de unter Angabe Ihres Themas ist erforderlich.
Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihre

Carmen Wiesinger

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. September 2021 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.
Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten. Bei den Abgabepflichtigen, die sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 38,9-20

Wochenspruch: *Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.* *Jeremia 17,14*

Wochenlied: *„Ich singe dir mit Herz und Mund"* *(324 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Buswallfahrt: Vertrau mir – Ich bin da
Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz) am 6. und 7. November 2021 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.
Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da" ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen".
Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben" den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen.
Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klause), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.
Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz.
Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden).
In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert.
Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.
Termin: Sa., 06. bis So., 07.11.2021 (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)
Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.
Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.
Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Oktober 2021.
Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:
Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-4582/-4583/-4584, E-Mail: vkl@landvolk.de
Bitte beachten Sie:
Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt.
Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Familiengottesdienst „Knallvergnügt" mit Daniel Kallauch
1. November, 17 Uhr, Mauritiuskirche Güglingen:

Der Kindermusiker Daniel Kallauch bringt mit seinem Spaßvogel Willibald Kinderaugen zum Glänzen! Da die Platzzahl begrenzt ist, ist eine Sitzplatzreservierung notwendig.
Nutzen Sie diesen QR-Code:

Weitere Informationen unter www.kirche-gueglingen.de

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
In der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Sonntag, 10. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst (Kübler). Das Opfer erbitten wir für die Kinderkirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!
Am Nachmittag sind im Rahmen von „Bike for bibles" Radgruppen aus dem Kirchenbezirk – auch in Güglingen – unterwegs.

Montag, 11. Oktober
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Oktober
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

20:00 Uhr Gebets- und Lobpreisabend „Zusammenwachsen: Ein Traum für unsere Gemeinde", herzliche Einladung in die Mauritiuskirche um miteinander Gott zu loben, zu beten und sich austauschen

Donnerstag, 14. Oktober
20:00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Gottesdienste im Internet
Feiern Sie unsere Gottesdienste von zu Hause aus mit! Den Zugang finden Sie auf unserer Homepage

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 9. Oktober
11.00 Uhr Firmung*, Brackenheim
und 14.00 Uhr
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10. Oktober
10.00 Uhr Ökum.Gottesdienst zum Erntedank, ev. Raphaelskirche, Cleebronn
10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen

Montag, 11. Oktober
17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 12. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 14. Oktober
8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 15. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 16. Oktober
11.00 Uhr Firmung, Brackenheim*
und 14.00 Uhr
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 17. Oktober
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine
Freitag, 8. Oktober
16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Erntedank
In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – gerne auch weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte – an die Tafel weitergegeben.

Erntedank in Güglingen am 10.10.2021
Familie Wennrich, Beethovenstr.18 in Güglingen nimmt Ihre Lebensmittelspenden gerne persönlich am Samstag, 09.10.2021 bis 14 Uhr in Empfang.

Rosenkranzgebet
Das Rosenkranzgebet ist in der modernen, kurzlebigen Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Im Rosenkranzmonat Oktober möchten

wir die alte Tradition wieder aufleben lassen und gemeinsam den Rosenkranz beten. Folgende Termine sind vorgesehen: montags, 17 Uhr, 11.10., 18.10., 25.10.2021 in der Christus-König-Kirche.

Firmung 2021

An vier Gottesdiensten feiern wir dieses Jahr Firmung in Brackenheim. Samstag, 09.10. und 16.10.2021 jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr. Leider ist die Teilnahme der Gemeinde nur über Livestream möglich. Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 9. Oktober 2021
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Martin Schard (Info: 07135/13831)
20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 10. Oktober 2021
09:30 Uhr Taufgottesdienst von Enja Krieg, parallel Kindergottesdienst
Bauopfersonntag
10:30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang uwe.kietzke@emk.de)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft
Gottesdienste:

Sonntag, 10. Oktober 2021
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Oktober 2021
20:00 Uhr Gottesdienst

Hinweis:
Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online-Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: *https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).*

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 8. Oktober
18:00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr)
Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20:00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 10. Oktober
9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach
10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Montag, 11. Oktober
17:30 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse)
in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18:30 Uhr)
in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18:30 Uhr)

Mittwoch, 13. Oktober
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 14. Oktober
19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Freitag, 15. Oktober
18:00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr)
Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20:00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach.

Sonntag, 17. Oktober
10:30 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids im Pfarrgarten Frauenzimmern
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker
Thema: Warum Ruhe unsere Rettung ist

Bei extrem schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider ausfallen. Bitte denken Sie an entsprechend warme Kleidung. Gerne dürfen Sie auch eine Decke mitbringen.
Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche

Vorankündigung Frauenfrühstück Frauenzimmern

Treffpunkt am 17.11.2021 um 10.00 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen.
Leider können wir kein Frühstück anbieten - dafür aber einen interessanten Vortrag von Frau Elsbeth Kohler aus Brackenheim.
Thema wird sein: Entrümpeln Sie Ihr Leben - Ballast von der Seele werfen.
Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen!
3G und die aktuellen Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

Liebe Eibensbacher,

wie heißt es so schön? Aller guten Dinge sind drei. Im Kirchengemeinderat Eibensbach, der zusammen mit Frauenzimmern den Verbundkirchengemeinderat bildet, fehlt uns derzeit der oder die Dritte im Bunde aus Eibensbach. Wenn Sie Interesse haben sich gemeinsam mit uns in der Kirchengemeinde einzubringen, melden Sie sich gerne bei Steffi Böckle, Tel. 07046/882402 oder Susanne Xander, Tel. 07135/2540. Auch für Fragen oder einen ersten Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 und Rechnungsabschluss 2019

Der genehmigte Haushaltsplan 2021 sowie der Rechnungsabschluss 2019 liegen noch bis 12.10.2021 öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarrbüro, Torstraße 6, aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz unter der Telefonnummer 07135/5371.

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Sonntag, 10. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
Predigttext: „er hilft uns frei aus aller Not" Eine Zeile aus dem nur auf den ersten Blick altbackenden Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott" (EG 362), das wir auch singen werden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Elian Jesser, sowie Emil Wasserbäch und seinem Bruder Oskar Schönfeld.
Predigttext „Ich bin getauft" – Der vielleicht profundeste und trostreichste Satz, den Luther überhaupt ausgesprochen hat.

Dienstag, 12. Oktober
9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 13. Oktober
9.30 bis 11.00 Uhr Muki Mutter-Kind-Kreis Gemeindehaus Pfaffenhofen
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 14. Oktober
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Weiler – Schwäbische Geschichten

Sonntag, 17. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Abendmahl in der Normalform
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1970 und 1971 und der Verabschiedung unserer langjährigen Chorleiterin Ingrid Aldinger.
Die Predigt hält Pfarrer i. R. Horst Tschampel.
Opfer: für die Diakonie

Erntedank mit allen Generationen

Wie wunderbar, dass wir mit Besuchern von fast Null bis fast Hundert im großen Kreis Erntedank feiern durften. Unsere Kinder der Schneckenvilla haben uns das Wunder vor Augen geführt, dass aus einem kleinen Apfelkern ein großer Apfelbaum wird und uns ermutigt, die vielen Wunder in unserem Leben überhaupt zu sehen und dankbar aus Gottes Hand zu nehmen.

Voranzeige Churchnight
In Fortsetzung der langjährigen, überregional bedeutsamen Tradition unserer Maren Böckle freuen wir uns, dass wir am 31. Oktober wieder zur Churchnight in die Kirche nach Pfaffenhofen einladen können. Das Thema lautet „Hoffnung lässt nicht zuschanden werden" (Römer 5,5) und wird von unserer Live-Band „K&N and Friends" rübergebracht, dass es unter Haut geht. Unsere Konfis, ein Special Guest, sowie ein Fackellauf zu Beginn und Wurst und Weck im Anschluss machen eine runde Sache daraus. Alles, was laufen kann ist sehr herzlich eingeladen. Näheres in Bälde.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot
Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt zum Erntedankfest am Sonntag, 10. Oktober nach Laudenbach in die Bergkirche um 14:00 Uhr ein.
Zelebrant ist Pfarrer Burkhard Keck.
Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot" kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.
Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.
Es besteht hier eine Anmeldepflicht beim Pfarrbüro Tel. 07943/7282, Di., Mi., und Do., von 10:00 bis 13:00 Uhr und Fr., 15:00 bis 17:00 Uhr.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 10. Oktober
9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachtturm-Artikels: Bist du bereit, auf Jehova zu warten? Ich werde geduldig warten (Micha 7:7).

Donnerstag, 14. Oktober
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova kämpft für Israel." Nach geistigen Schätzen graben in Josua 10-11.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Wege zu echtem Glück (Erwachet!).
Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Telefon 07135/15531.
Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kurt-von-Marval-Schule Gemeinschaftsschule, Nordheim

Nachbericht Ausflug nach Tripsdrill Klasse 9b
Am vergangenen Dienstag machte unsere Klasse einen Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill in Cleebronn.

Bei bestem Wetter haben wir einen ereignisreichen Tag erlebt. Die beiden neuen Achterbahnen „Hals über Kopf" und „Volldampf" wurden dabei ausgiebig ausprobiert.
Eine kurze „Abkühlung" gab es dann auch noch für diejenigen, die mit der „Badewanne" fuhren – großes Gelächter und Geschrei war natürlich vorprogrammiert, denn je weiter man vorne saß, um so nasser wurde man.
Uns allen war am Tagesende klar: Es war ein gelungener Ausflug zum Schulauftakt.
Th. Fricke (Klassenlehrer 9b)

Herbstzeit ist Erntezeit – auch an der Kurt-von-Marval-Schule, Nordheim
Unter diesem Motto sammelte die „Bienengarten"-Projektgruppe am vergangenen Mittwoch voller Eifer eine beeindruckende Menge Äpfel. Trotz wechselhaftem Wetter begaben sich die zwölf Siebtklässler auf den halbstündigen Fußmarsch in Richtung Streuobstwiesen am Klingenbach. Dort angekommen machten sich die Schülerinnen und Schüler nach kurzer Verschnaufpause an das Sammeln der Früchte. Mit Durchhaltevermögen und Fleiß erntete die Schulgruppe innerhalb einer Stunde ca. 570 kg Äpfel.
Ein besonderer Dank an Herrn Schulz und Herrn Rosenberg für deren Unterstützung beim Apfelsammeln und für die Übernahme des Transports der Äpfel zur Pressstation.
Zur Belohnung erhalten die fleißigen Helfer einen 5-Liter-Pack Apfelsaft.
Es war für alle ein wunderschöner Nachmittag und eine gelungene Abwechslung im Schulalltag. Claudia Lang (Projektleitung)

Schneckenvilla Weiler

Erntedankgottesdienst 2021
Passend zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 03.10.21 zeigten die Schneckenvilla Kinder ihre schauspielerischen Fähigkeiten.

Mit einem Beitrag „In meiner Hand man glaubt es kaum, liegt ein kleiner Apfelbaum", überzeugten die Kinder mit ihrem Können. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit und zeigten der Gemeinde wie ein Samenkorn zu einem Apfelbaum heranwächst. Ebenso brachten die Kinder wunderschön geschmückte Körbchen gefüllt mit bunten Gaben mit und trugen auch hier mit einer Spende zum Erntedank bei.
Vielen Dank dafür.

Familie im Zentrum Güglingen

GfG Geburtsvorbereitungskurs
Die Zeit **rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach** ist eine Herausforderung. Eine aufregende Zeit, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringt.
Informationen über Ernährung und Körperpflege – Hilfen bei Beschwerden – die Phasen des Geburtsablaufs – das Wochenbett – Stillen..
Gespräche über körperliche und psychische Veränderungen – die Zeit nach der Geburt – Mutter sein – Vater sein – Veränderungen in der Paarbeziehung.
Termine: Samstag 13. November 2021 und Samstag 20. November 2021 mit Partner von jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr
Gebühren: 99 € inkl. Partner (Kostenübernahme bitte mit der Krankenkasse abklären)
Kursleitung: Nicola Hilkert

Incredible Years Kurs
In Zusammenarbeit mit der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn findet in den Räumen des

FiZ der Kurs Incredible Years statt.
Das Herzstück von „Incredible Years" ist die einfache Idee, dass das alltägliche Zusammenleben von Eltern und Kindern unglaublich wertvoll ist und bewusst gestaltet werden kann.
Im Kurs erhalten Sie Impulse, die den Umgang zwischen Eltern und Kindern **positiv** verändern sollen und somit zu einem gelingenden Miteinander beitragen können.
Termine: 16./23./30. November 2021
07./14. Dezember 2021
11./18./25. Januar 2022
01./08./15./22. Februar 2022
Beginn jeweils 17.15 Uhr bis 19.45 Uhr
Eintreffen ab 17 Uhr
Kursleitung: Monika Hamann und Angelika Zaake, Diplom-Psychologin
Für die Teilnahme entstehen keine Kosten!
Der Kurs findet ohne Kinderbetreuung statt!
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Familie im Zentrum.
Kontakt und Anmeldung für alle Kurse:
Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3-4
74363 Güglingen, Tel: 07135/9389245
E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de
Babymassage Kurs 2
Der Babymassage-Kurs ist für Kinder **ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter.**
Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Außerdem wird der intuitive Umgang mit dem Baby gestärkt. Die Massage unterstützt die sensomotorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen. Nutzen Sie als Eltern die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennen zu lernen.
Der Kurs besteht aus **5 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern**.
Termine: Montag, 08.11.–06.12.2021 von 9:15 bis 10:15 Uhr
Gebühren: 60 €
Kursleitung: Nicola Hilkert

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Großzügige Spende der SMV für die Diakonie
Als man zu Beginn von Corona noch die bunten Stoffmasken tragen durfte, bat die SMV des Zabergäu-Gymnasiums die Eltern um Hilfe beim Nähen des Mund-Nasen-Schutzes, der gegen Spenden an Schüler und Kollegen ausgegeben wurde. Die Aktion lief über das gesamte Schuljahr, bis die Masken nicht mehr zulässig waren. Bis dahin hatte sie der SMV 300 EUR in die Kasse gespült.

v. li.: Birgit Stroppel, Nacara Leckebusch, Verbindungslehrerin Inge Schön, Lilli Stöcker, Florian Grunert

Geld, das man für eine nette Feier hätte ausgeben können. Aber in der für viele Menschen nicht einfachen Zeit hatten die letztjährigen Schülersprecher Nacara Leckebusch, Lilli Stöcker, Florian Grunert und Timur Heimannsberger rasch den Entschluss gefasst, das Geld zu spenden, ja sogar den Betrag noch mit 300 EUR aus der SMV-Kasse aufzustocken.
Die Spende sollte an etwas Ortsansässiges gehen. „Nah denken" war die Devise. Man entschied sich, die Summe zweckgebunden der Diakonie zukommen zu lassen: 300 EUR für das Tafelmobil, 300 EUR für die Tafel Heilbronn.
Geld, über das sich Dipl.-Sozialpädagogin Birgit Stroppel freut, da sie damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Tafelmobils fördern und unterstützen kann. „Aus dem normalen Haushalt kann dafür kein Geld genommen werden."
Rund je acht Helfer sind in Brackenheim und Güglingen für die Tafel unterwegs, die gerade in dieser prekären Zeit für viele Menschen noch wichtiger war als sonst – und in der die Helfer aus Hygienegründen den Verkauf bei Hitze und Kälte im Freien abhalten mussten.
Birgit Stroppel ist dankbar für das engagierte, selbstständig arbeitende Team, von dem man nicht nur fordern könne. „Man muss sie auch mal zu einem gemeinsamen Essen einladen können."

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vortrag und Online-Angebote
Mit dem Fahrrad von der Nordsee nach Venedig
Gerhard Schneider hat Deutschland mit dem Fahrrad kennengelernt u. die Strecke v. d. Nordsee nach Venedig in mehreren Etappen zurückgelegt. Der 1. Vortrag war gut besucht. Er zeigte Bilder vom Elbe-Radweg, einer Alpenüberquerung, dem Saale-Radweg, von Rosenheim durch die Oberpfalz sowie Impressionen entlang der Weser.
Beim zweiten Vortrag werden Bilder vom Oder-Neiße-Radweg, von der Route München - Venedig sowie Eindrücke von dem Ostsee-Küsten-Radweg präsentiert. Dieser 2. Vortrag findet statt am **Mi., 13.10.**, 19:30 im VR Mediothek.
Chronologische Veranstaltungsliste der vhs Unterland
Online-Angebote
21210476WB **Strategischer Vermögensaufbau für Einsteiger/-innen** Das 1x1 der Geldanlagen
Mo, 11.10.2021, 18:30–20:45 Uhr, 1 Tag, Online Zoom, 10,00 €
21220520MA **Tanzen im Sitzen –** Fitness für Körper, Geist und Seele!
Mo, 11.10.2021, 19:00–20:00 Uhr, 7x, Online Zoom, 29,00 €
21230163MM **Feldenkrais**
Mo, 11.10.2021, 17:15–18:15 Uhr, 6x, Online Zoom, 35,00 €
21250652WB **Bewerbungscheck**
Mo, 11.10.2021, 18:00–20:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 73,00 €
21230183AB **TrophoTraining® –** ein Kurs für mehr Gelassenheit und Selbstliebe im Alltag
Di, 12.10.2021, 19:00–20:00 Uhr, 6x, Online Zoom, 25,00 €
21210210BW **Politische Soiree Afghanistan** - War es das wert?
Mi, 13.10.2021, 19:30–21:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 7,00 €
21250140VV **PowerPoint 2016** Mit der optimalen Präsentation punkten
Mi, 13.10.2021, 18:00–20:30 Uhr, 1x, Online Zoom, 34,37 €
21250653WB **Das digitale Vorstellungsgespräch**
Mi, 13.10.2021, 18:00–20:00 Uhr, 1x, Online, 73,00 €
21210681VV **„Superhirn" – Vokabeln lernen im Sekundentakt**
Do, 14.10.2021, 19:00–21:30 Uhr, 1x, Online, 23,00 €
21230592BF **Schwäbische bürgerliche Küche mit Thermomix und Pampered Chef**
Do, 14.10.2021, 19:00–22:30 Uhr, 1x, Online Zoom, 25,00 €
21210405SI **Klimabewusste Ernährung** - Möglichkeiten und Grenzen
Do, 14.10.2021, 18:30–19:30 Uhr, 1x, Online, gebührenfrei
21220600BR **100 Jahre Beuys**
Do, 14.10.2021, 19:30–21:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 6,00 €
21230122CB **Autogenes Training** Personalisiertes Training für Anfänger und Fortgeschrittene
Do, 14.10.2021, 19:30–20:30 Uhr, 6x, Online, 40,00 €
21230184AB **TrophoTraining®** – ein Kurs für mehr Gelassenheit und Selbstliebe im Alltag
Fr, 15.10.2021, 18:00–19:00 Uhr, 6x, Online Zoom, 25,00 €
21242700AB **Schwäbisch für Neigschmeggde** Schwäbisch zum Kennenlernen
Fr, 15.10.2021, 18:30–20:30 Uhr, 2x, Online Zoom, 24,00 €
21210650EL **Hochsensible Kinder** Wie erkenne ich die Superfühlkrafthelden©
So, 17.10.2021, 18:00–20:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 8,00 €
21242209IL **Spanisch A1.1 für Anfänger/-innen** mit geringen Vorkenntnissen
Mo, 18.10.2021, 16:30–18:00 Uhr, 10x, Online Zoom, 88,00 €
21240903BF **Italienisch A1.1 für Anfänger/-innen** ohne Vorkenntnisse
Di, 19.10.2021, 19:10–20:40 Uhr, 7 Tag, Online Zoom, 86,00 €
21230301VV **Personalisierte Medizin**
Di, 19.10.2021, 16:00–17:30 Uhr, 1 Tagx, Online, gebührenfrei
21210445KI **Energiesparen leichtgemacht?!**
Di, 19.10.2021, 19:00–21:15 Uhr, 1x, Online, gebührenfrei
21210477NW **Rund ums Geld** – Finanziell fit im Alltag
Mi, 20.10.2021, 18:30–20:00 Uhr, 1x, Online Zoom, gebührenfrei
21210404LA **Zero Waste für Einsteiger/-innen** – Nachhaltiger Leben
Mi, 20.10.2021, 19:00–20:30 Uhr, 2x, Online Zoom, 13,00 €
21230507LA **Du bist was Du isst** – mit Ernährung gegen Volkskrankheiten?
Mi, 20.10.2021, 19:00–21:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 6,00 €
21210215VV **„Ach ja, das ist ja Russland":** Die ehemaligen Sowjetrepubliken zwischen Unabhängigkeit und russischem Hinterhof
Mi, 20.10.2021, 19:00–20:30 Uhr, 1x, Online, 6,00 €

21240662VV **False Friends & Best Buddies English Conversation A2/B1**
Mi, 20.10.2021, 18:00–19:00 Uhr, 7x, Online Zoom, 41,00 €
21211010LB **Smartes Smartphone** Hinter den Kulissen: die Folgen des Smartphone-Booms
Mi, 20.10.2021, 19:30–21:00 Uhr, 1x, Online Zoom, gebührenfrei
21211050BH **Efeu – in Biologie und Mythologie** Abendseminar
Mi, 20.10.2021, 19:00–20:30 Uhr, 1x, Online Zoom, 7,00 €
21210403WB **Bedrohte Artenvielfalt** - Unsere Gärten als giftfreie Rückzugsräume
Do, 21.10.2021, 19:00–20:30 Uhr, 1x, Online, 7,00 €
21210405GU **Plastikfrei(er) leben** - Oder: Kein Plastik ist auch eine Lösung
Do, 21.10.2021, 19:00–21:00 Uhr, 1x, Online Zoom, 9,00 €

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Schuljahr 2021/22

Am 1. Oktober startete das neue Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!".
Wenn Sie darüber hinaus ein persönliches Beratungsgespräch mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.
Anmeldung „Jugend musiziert"
Bis zum 15. November besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb in folgenden Kategorien anzumelden:
Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop)
Ensemble: Klavier-Kammermusik, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble, Alte Musik, Jumu open
Die komplette Ausschreibung 2022 und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.jugend-musiziert.org
Grundkurs Musiktheorie/Gehörbildung
Zum Kurs Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung können noch interessierte SchülerInnen aufgenommen werden. Der Unterricht unserer Kompositionslehrerin Nathalie Herres (freitags von 17.30-18.15 Uhr) ist ein Angebot für Anfänger mit Vorwissen und richtet sich besonders an Mittelstufen-Schüler, die ein Musikabitur anvisieren. Weitere Infos zu Inhalten und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://lauffen-musikschule.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Tipps zur Pressearbeit für Handwerksbetriebe

Ob neue Kunden gewinnen, bekannter werden oder Mitarbeiter finden – mit Hilfe von Pressearbeit können Handwerker diese Ziele erreichen. Denn auch in Zeiten von Social Media und Smartphone sollten Handwerksbetriebe die Resonanz von klassischen Medien wie Tageszeitung, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen als besonders seriöse Informationsquellen nicht unterschätzen.
Aber wie können auch kleinere Handwerksbetriebe mit wenig Aufwand die Medien auf sich aufmerksam machen? Das zeigt eine neue Broschüre der Handwerkskammer. „Besonders in lokalen Medien haben auch kleine Betriebe mit einer handwerklich gut gemachten Pressemitteilung eine Chance, abgedruckt zu werden. Mit den Tipps in unsere Broschüre wollen wir sie dabei unterstützen", erklärt Michaela Maier, Leiterin Zentralstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Handwerkskammer.
Die Broschüre gibt es als PDF zum Herunterladen unter www.hwk-heilbronn.de/pressearbeit.
Gedruckte Exemplare können Handwerksbetriebe kostenlos anfordern bei: Silke Hermann, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-106, E-Mail: Silke.Hermann@hwk-heilbronn.de.
Weitere Pressemitteilungen gibt es hier: www.hwk-heilbronn.de/presse

PERSÖNLICHES

85. Geburtstag in Weiler

Am Sonntag, den 3. Oktober 2021 feierte Frau Christa von Rekowski aus Weiler ihren 85. Geburtstag. Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger gratulierte der Jubilarin am vergangenen Montag nachträglich zu ihrem Ehrentag persönlich. Dabei konnte Frau Kieninger auch das Präsent der Gemeinde und die besten Glückwünsche, auch im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, überbringen. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen der Jubilarin auf diesem Wege alles Gute, vor allem Gesundheit.

LESERZUSCHRIFTEN

Schneider und Co. auf Radtour: So weit die Füße tragen

Ein Bericht von Erich Wagner
Gesundheitliche Probleme überwunden, neue Ziele gesetzt, das Tourenrad gesattelt und bei einer Reihe von Urlaubsfahrten tolle Eindrücke und Bilder gesammelt – der Güglinger Gerd Schneider, 66, garnierte seine Präsentation kürzlich bei einem Volkshochschulabend in der Mediothek mit köstlichen Anekdoten, historischen Anmerkungen und vielfältigen Landschaftsaufnahmen.
In zehn Jahren haben sich soviel Bildmaterial und Geschichten angesammelt, dass Schneider, vielen bekannt als langjähriger Standesbeamter und Rentenberater im Pfaffenhofener Rathaus, das alles auf zwei Vorträge verteilen musste. Teil 2 folgt am Mittwoch, 13. Oktober (19.30 Uhr), an gleicher Stelle.
Massageöl verteilt sich in der Satteltasche
Noch heute riecht er das Massageöl, mit dem er sich jeden Tag bei der 900-km-Tour an der Elbe entlang von Cuxhaven bis an die tschechische Grenze die Muskulatur gelockert hatte. Selbiges lief nämlich nicht nur in seinem Kulturbeutel aus, sondern verbreitete sich auch über den ganzen Inhalt seiner Satteltasche. Der kräftige Geruch begleitete das Trio – dazu gehörten noch Eberhard Bräuninger und Franz Schattmann – bei der gesamten Fahrt von Cuxhaven über Hamburg, Magdeburg und Dresden bis an die tschechische Grenze bei Bad Schandau.
Schnell wurde deutlich, dass bei solchen Unternehmungen neben Ausdauer auch Improvisationstalent gefragt ist. Sei es bei Problemen mit der Deutschen Bundesbahn, sei es bei fehlerhafter Navigation der Strecke, was von Zeit zu Zeit zur Umkehr zwang, und nicht zuletzt natürlich bei der Quartiersuche.
Das Abenteuer von Rosenheim bis Bozen erforderte zudem hartnäckige Kletterqualitäten, galt es insgesamt doch über 5000 Höhenmeter zu bewältigen. Dass der Saale-Radweg von der Quelle im Fichtelgebirge bis zum Eintritt in die Elbe sogar noch mehr Höhenmeter aufzuweisen hatte, nämlich 6523 (!), das hätten sich die Güglinger Radler beim besten Willen nicht vorstellen können. „Holprige Radwege, weg von der Saale mit heftigen Steigungen, eine richtige Plagerei", berichtete Gerd Schneider vom Kraftakt in den neuen Bundesländern.
Hitzeschlacht in Bayern
Eine mehrtägige Hitzeschlacht brachte die bayerische Tour von Hof über Bayreuth, Regensburg, Straubing, Deggendorf, das österreichische Schärding bis zum Chiemsee und nach Rosenheim. Die Bedenken seiner Frau wegen dieser extremen Temperaturen hatte Schneider in den Wind geschlagen. In solchen Situationen kommt der frühere Fußballer und Kämpfer zum Vorschein, der sich schon in jungen Jahren als Leistungssportler einem Roman-Titel als Motto verschrieben hatte: So weit die Füße tragen.
Der Sinn für schöne Baudenkmäler und Begebenheiten kam trotzdem nie zu kurz, insbesondere auf dem Weser-Radweg. Im Gedächtnis haften blieben das Frühstück in einer umgebauten Kirche in Hannoversch Münden, die Suche nach dem Rattenfänger von Hameln, die Sülze mit Bratkartoffeln im Landgasthof einer fürsorglichen älteren Dame und die Übernachtung in einem Seemannsheim in der Hansestadt Bremen.
Im Nu waren die zwei Stunden in der Mediothek rum, manch einer hätte gerne noch länger zugehört. Doch, wie gesagt, Fortsetzung folgt.

Umweltschutz geht jeden an!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Verbraucherzentral Baden-Württemberg informiert

Widerruf bei Heizöl bleibt bestehen!

• Warnung vor Falschinformationen von Heizölhändlern

Die aktuell kursierende Information diverser Heizölhändler, dass das Widerrufsrecht bei Bestellungen nicht mehr gelte, ist falsch! Über Verbraucherbeschwerden und eine eigene Recherche ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf Heizölhändler aufmerksam geworden, die behaupten, dass das Widerrufsrecht bei Heizöl- oder Pelletbestellungen gekippt worden sei. Das ist schlichtweg falsch. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte wegen Irreführung eingeleitet. Verbraucher/-innen, die solche Falschinformationen erhalten, können sich an die Verbraucherzentrale wenden.

Die Händler berufen sich auf § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB, in dem beispiels-weise Verträge zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, vom Widerruf ausgeschlossen sind. Bereits im Juni 2015 hat der Bundesgerichtshof jedoch entschieden, dass Heizöl trotz Preisschwankungen explizit nicht unter diese Regelung fällt. „Die Aussagen und Behauptungen der Händler sind schlichtweg falsch!", sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter für Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Es ist daher besonders perfide, dass sich Heizölhändler jetzt mit Schreiben an Kundinnen und Kunden wenden und sich genau auf diesen Paragrafen beziehen", so Bauer weiter.

Rechtliche Lage hat sich nicht verändert

Das BGH-Urteil von 2015 wirkt uneingeschränkt weiter. Die Behauptungen der Heizölhändler sind falsch, entbehren jeder Grundlage und werden von Händlern vorgeschoben, um Verbraucher/-innen das Widerrufsrecht vorzuenthalten. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte eingeleitet und bittet Verbraucher/-innen sich bei der Verbraucherzentrale zu melden, falls sie ähnliche Erfahrungen mit Heizölhändlern gemacht haben.

Haus der Familie

Unsere Vortragsreihe im Haus der Familie startet – Vorträge in Präsenz und live-online

In den Vorträgen geht es um Erziehungsfragen ebenso wie um Kinderkrankheiten oder um rechtliche und finanzielle Informationen für Familien.

Unter www.hdf-hn.de/angebote/vortraege/ erhalten Sie eine Übersicht aller Vorträge mit der Möglichkeit, sich direkt anzumelden. Bei Fragen sind wir gerne unter 07131/27692-30 für Sie da.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 05.11.2021 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in den Räumen der Herzogskelter. Tagesordnungspunkte werden noch bekannt gegeben.

Yoga mit Maria – noch wenige Plätze frei

Seit dem 5. Oktober hat der neue Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene begonnen.

Mit präzise angeleiteten Übungen wird der ganze Körper mobilisiert und gekräftigt. Regenerative Haltungen und Atemmeditation sind ebenso Bestandteil unserer Praxis.

Kurstermine:

Dienstag, 17.45–19.00 Uhr

Freitag, 18.30–19.45 Uhr

10 Einheiten, jeweils in der alten Halle des TSV

Probestunde frei

Kosten für Mitglieder € 50,00

Kosten für Nichtmitglieder € 80,00

Weitere Informationen und Anmeldung bei Maria Rappold, Tel. 0160/99115089

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Abteilung Fußball

Kreisliga A3

TSV Güglingen – TSV Cleebronn 1:0

Tor: Leon Scherer

Kreisliga B3

TSV Güglingen II – TSV Cleebronn II 3:1

Tore: Matthias Schickner, Baris Güney, Florian Lakotta

Vorschau:

Bezirkspokal

Am Donnerstag, den 14. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 19.00 Uhr den TSV Botenheim zum Achtelfinale des Bezirkspokals.

Kreisliga A3

Am Sonntag, den 10. Oktober ist der TSV Güglingen um 15.00 Uhr zu Gast bei der SGM Meimsheim/Brackenheim.

Kreisliga B3

Am Sonntag, den 10. Oktober ist der TSV Güglingen II um 15.00 Uhr zu Gast beim FSV Schwaigern III.

Alte Herren

TSV Güglingen – 1. FC Lauffen 5:1

Am Samstag den 25.09.2021 fand die 1. Pokalrunde der Ü 32 Senioren statt. Zu Gast in Güglingen war die Mannschaft vom 1. FC Lauffen. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaft ab und die Partie war ausgeglichen. Güglingen ergriff jedoch früh schon die Initiative und setzte den Gegner unter Druck. So konnte Nico Stengel bereits in der 8. Minute mit einem Kopfballtor den Weg Richtung Sieg festlegen. In der 20. Minute erzielte Steffen Heidinger das 2:0 und keine 4 Minuten später erhöhte Flo Eisele auf 3:0 für den TSV. In der Folge hatte der 1. FC Lauffen mehr vom Spiel. So erzielten die Gäste durch einen langen Ball und einer Unachtsamkeit in der Abwehr den Anschlusstreffer zum 3:1. Doch bis zur Halbzeit ließen wir nichts mehr anbrennen. Kaum war die 2. Halbzeit angepfiffen erzielte Flo Eisele seinen 2. Treffer. Auch in der zweiten Halbzeit war der TSV klar überlegen und Steffen Heidinger markierte in der 50 Minute das 5:1 was gleichzeitig der Endstand war. Ein Dank geht an den leitenden Schiedsrichter Toni Garcia der das Spiel jederzeit unter Kontrolle hatte. Mit diesem Sieg sind wir nun in der zweiten Pokalrunde die am 23.10.21 stattfindet. Gespielt wird wieder in Güglingen gegen den SC Amorbach.

F-Jugend

Spieltag in Cleebronn

Am 2. Oktober waren die F-Junioren beim Spieltag in Cleebronn mit zwei Teams zu Gast

Die Mannschaft I (Jahrgang 2013) mit Elija, Henri, Nick, Noah, Lio, Ledion, Koray u. Ramazan konnten folgende Ergebnisse erzielen:

SGM – FSV Schwaigern	1:1
SGM – TSV Cleebronn	3:2
SGM – SC Böckingen	2:3
SGM – TSV Nordheim	1:0
SGM – VFR Heilbronn	1:2

Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2014) mit Cihan, Kenan, Leandro, Dren, Jordan, Cihan, Yusa u. Luan konnten folgende Ergebnisse erzielen:

SGM – FSV Schwaigern	1:1
SGM – TSV Cleebronn	2:1
SGM – SC Böckingen	3:1
SGM – TSV Nordheim	3:1
SGM – VFR Heilbronn	1:2

Der nächste Spieltag findet am 09.10.2021 in Brackenheim statt.

Abteilung Tischtennis

Kreisliga A

TSV Güglingen II – TSB Horkheim II 8:8

An diesem Wochenende hatten wir Horkheim zu Gast. Diese Begegnungen waren, rückwirkend betrachtet, immer knapp ausgegangen. So sollte es auch an diesem Spieltag werden. Doch mit Beginn der Doppel, sah man, nach zwei Siegen, die Lage durchaus optimistisch. Mit dem ersten Einzel erhöhte man auf 3:1 was die Gäste dann aber umgehend wieder ausgleichen konnten. Dann ging man nochmals in Führung, aber anschließend ein Leistungsabbruch mit vier aufeinander folgenden Spielen die verloren gingen. So stand man zur Mitte hin mit einem 4:7 bereits mit dem Rücken zur Wand. Aber die Mannschaft konnte sich nochmal motivieren und holte danach drei Siege und rettete sich mit einem 7:8 in das Schlussdoppel, was für eine Leistung. Psychologisch im Vorteil gewann man das Doppel mit etwas Mühe, und konnte, zum dritten Mal in Folge, ein Remis erspielen. Kein schlechtes Ergebnis wenn man den Spielverlauf genauer betrachtet. Drei Punkte aus drei Spielen - in dieser Klasse für unsere Zweite eine gute Ausbeute. Es gewannen in den Doppeln Pfeil/Winkler und Zipperlein, Nico/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Pfeil, Frank, Zipperlein, Nico (2) sowie Kulbarts, Alex. Das Schlussdoppel gewannen Pfeil/Winkler.

Bezirksklasse

TSV Güglingen - TG Böckingen 6:9

Mit den Gästen aus Böckingen hatte man zu Saisonauftakt einen echten Brocken vor sich. Die Mannschaftsmeldungen der Spieler ließen keinen Zweifel an der Qualität dieser Mannschaft aufkommen. Aber, wie so oft, trat diese nicht komplett an, und damit ein Hoffnungsschimmer für unser Team. Aber auch unsere Erste hatte nicht alle Mann am Bord, trotzdem entwickelte sich ein hochklassiges Spiel. Man musste insgesamt sechs Mal in den fünften Satz gehen, um einen Sieger zu ermitteln. Mit so viel Widerstand hatten die Gäste ganz bestimmt nicht gerechnet. In den Doppeln konnte man immerhin einen Punkt mitnehmen, und mit Beginn der Einzel kämpfte man sich von Spiel zu Spiel auf eine Führung zum 5:3. Völlig unerwartet. Danach aber zeigten die Gäste

was Sache ist. Vier Einzel in Folge gingen verloren, und damit mit einem 5:7 im Rückstand. So schnell kann's gehen. Ein Aufgeben gab es aber nicht. Und wie knapp es war, zeigten die letzten drei Spiele, die alle in die Verlängerung gingen. Leider wurde nur eines davon gewonnen und man musste sich daher geschlagen geben. Wirklich schade. Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer. In den Einzeln Daub, Harrer, Scheid sowie Kulbarts, Andi (2).

Abteilung Turnen

Abteilungsversammlung Turnen
Herzliche Einladung an alle Aktiven der Turnabteilung, Freunde, Interessierte und Übungsleiter/-innen.
Am Freitag, 8. Okt. 2021 um 19.30 Uhr im „Gasthaus Weinsteige" (Nebenzimmer)

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Herren I – TTC Zaberfeld III 2:9
Zum Rundenauftakt kam mit Zaberfeld der erwartet starke Gegner in die Riedfurthalle. Zu Beginn hatte man noch Hoffnung, hier ein gutes Resultat erzielen zu können. Aus den Doppeln kam man zwar mit einem 1:2-Rückstand, aber eines der Doppel ging nur hauchdünn im fünften Satz verloren. Im vorderen Paarkreuz konnte man auch einen Erfolg verbuchen und somit auf 2:3 verkürzen. Dann aber überrollten die Gäste unser Team förmlich, holten die nächsten sechs Einzel und überließen uns gerade einmal noch zwei Satzgewinne. Am Ende also ein ungefährdeter und verdienter Erfolg für Zaberfeld, denen man nicht wirklich Paroli bieten konnte.
Die beiden Zähler holten Richemeier/Neubauer im Doppel, sowie S. Richemeier auch 1x im Einzel.
Vorschau:
Samstag, 09.10., 17:30 Uhr: SVF-Herren II - TGV Eintracht Abstatt III
Samstag, 16.10., 17:30 Uhr: SVF-Herren I - TSV Meimsheim
Sonntag, 17.10., 09:30 Uhr: SVF-Herren I - TSB Horkheim II

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Eibensbach gewinnt spät 3:2 gegen Botenheim II
Man startete denkbar schlecht in die Partie und geriet bereits nach 2 Minuten nach einer guten Einzelaktion des Gästestürmers in Rückstand. In der Folge versuchte man zwar besser ins Spiel zu kommen, agierte aber allzu häufig zu hektisch und hatte auch nicht das nötige Glück in den Aktionen. Botenheim machte aus wenigen Chancen sehr viel und ging in der 33. Minute nach einem Elfmeter mit 0:2 in Führung. In der Halbzeitpause sprach sich unser Team aus und zeigte ein verändertes Gesicht. In der 62. Minute tanzte L. Kassebaum die halbe Abwehr der Gäste aus, legte dann im perfekten Moment rüber zu Fl. Maneth, der sich nicht zweimal bitten ließ und trocken ins lange Eck einschob. Wir belohnten uns letztendlich auch mit dem Ausgleichstreffer in der 82. Minute. Vorausgegangen war eine Ecke von F. Maneth, welche ein Gästespieler nur noch ins eigene Tor köpfen konnte. Danach kam es nochmal zu einer Schrecksekunde, als ein Botenheimer alleine auf unseren Keeper zu lief, ihn umkurvte und über das komplett leere Tor schoss. Im Gegenzug hätten wir fast das entscheidende 3:2 geschossen, was jedoch auch nicht allzu lange auf sich warten lassen sollte. Es war Fl. Maneth mit einem unwiderstehlichen Flankenlauf, der den Ball in die Mitte zu T. Schrobbach brachte, dieser grätschte rein und der Ball landete unter riesigem Jubel im Tor. Mit dieser unglaublichen Moralleistung zeigte man, das man auch nach einem Rückstand zurückkommen kann.
Vorschau: Am Sonntag spielen unsere beiden Teams in Pfaffenhofen. Für unsere Reserve geht es um 13 Uhr auf Punktejagd. Unsere Erste bestreitet um 15 Uhr das Topspiel gegen den punktgleichen Rivalen. Wir freuen uns über eure Unterstützung!
Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach
Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich für Freitag, den 22.10.2021 um 20.00 Uhr, zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Restaurant Salento ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter/innen
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Anträge und Wünsche können bis 15.10.2021 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer, Am Albertsberg 26, 75031 Eppingen, gestellt werden.
Abteilungsversammlung Fußball 15.10.2021
Die Fußballabteilung des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Abteilungsversammlung ein.
Datum: 15.10.2021, Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Sportheim Eibensbach oben im Ristorante Salento
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Offene Themen
4. Sonstiges

Wir bitten alle Mitglieder der Abteilung Fußball um Anwesenheit an diesem Termin.

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Vorankündigung: Putzaktion am 30. Oktober Herbst-Putzaktion
Wie in jedem Jahr machen wir unsere Burg fit für den Winter.
Es stehen Laub -und Baumfällarbeiten auf dem Programm, des Weiteren gilt es, die Mauern der Kernburg von Bewuchs zu befreien!
Ein Hauptaugenmerk wird dieses Mal auch auf der Vorburg liegen, um die über die Wintermonate geplanten Forschungsarbeiten in diesem Areal zu ermöglichen.
Wir freuen uns über jeden Mitstreiter und Helfer. Hilfreich ist es, wenn Sie Ihr Werkzeug (Rechen, Astschere ...) selbst mitbringen könnten. Natürlich kommt die Verpflegung nicht zu kurz, bitte Besteck und Teller(!) selbst mitbringen!

Sportschützenverein Güglingen

Jahreshauptversammlung
Am 02.10.2021 fand unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen unsere 61. Jahreshauptversammlung statt. Auch in diesem Jahr noch in etwas abgespeckter Form und nicht so wie vor Corona.
Nach der Begrüßung unseres Oberschützenmeisters Heinz Conz, haben wir uns für die Totenehrung erhoben, in Gedenken an unsere im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder.
Danach hielt Heinz Conz einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr, ebenso wie unsere Kassiererin Milanka Fried. Die Berichte wurden mit den nicht vorgetragenen zusammen ausgelegt.

Uwe Reinhard

Von unserem Westernschießen wurde noch die Siegerehrung vom letzten Jahr nachgeholt. Diese findet normalerweise bei der Weihnachtsfeier statt, welche ja aber wegen Corona abgesagt werden musste.
Mit dem besten Schuss konnte sich die Westernscheibe von 2020 Uwe Reinhard sichern.
Rundenwettkämpfe
Mit einem klaren Ergebnis konnte unsere 4. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf gewinnen.
SSV Güglingen 4 Punkte – SGi Backnang 1 Punkt
Ergebnisse: Mario Volland 380, Rion Leckebusch 375, Cornelius Naffin 369, Stefanie Büchele 366, Sven Seidler 347.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV mit hart erkämpften Sieg
Am sechsten Spieltag war man zu Gast beim TSV Meimsheim/Brackenheim II. Von Anfang

an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Früh versuchte man die Heimmannschaft mit hohem Pressing unter Druck zu setzen. Dies gelang die ersten 20 Min. ganz ordentlich und man hatte zwei gute Einschussmöglichkeiten um in Führung zu gehen.
Danach verlor man komplett den Faden und auch Meimsheim hatte ihre erste gute Möglichkeit. Bis zur Pause war das Spiel trotz mehr Ballbesitz unserer Mannschaft ausgeglichen. Nach einer lautstarken Ansprache in der Kabine, versuchte man sofort nach Halbzeit wieder mehr für das Spiel zu tun. Leider waren die ersten Minuten sehr zerfahren und man leistete sich weiterhin einige Fehlpässe. Meimsheim stand sehr tief und war durch Konter stets gefährlich.
Man ließ trotzdem fast nichts zu und übte die letzen 25 Min. wieder deutlich mehr Druck aus, und in der 77. Min. erlöste unser Spielertrainer R. Kürschner, nach schöner Vorarbeit von M. Fuhr, die Blau-Gelben. Meimsheim war jetzt stehend k. o. und man hatte noch einige Möglichkeiten den Sack zuzumachen. So musste man letztlich bis zum Schluss zittern, ohne das die Heimmannschaft nochmal wirklich gefährlich wurde.
Somit bleibt man weiterhin ungeschlagen und am nächsten Sonntag kommt es zum Topduell gegen den ebenso ungeschlagenen GSV Eibensbach.
Torschütze: R. Kürschner

Vorschau

Sonntag, 10.10.
13.00 Uhr TSV Reserve - GSV Eibensbach II
15.00 Uhr TSV - GSV Eibensbach

AH-Fußball

AH des TSV Pfaffenhofen am Freitag, 8. Oktober, beim bayerischen Abend beim Bertl in Michelbach

Die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen wandern am Freitag, 8. Oktober, zum Bertl nach Michelbach. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Kreissparkasse. Der bayerische Abend beginnt gegen 19 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

Samstag, 09.10. um 16.15 Uhr
TSV – SV Heilbronn am Leinbach 1891

Reitverein Güglingen e. V.

Tag der offenen Türe beim Reitverein Güglingen e. V.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Türe und Kürbisfest ein.
Diese findet am 10.10.2021 um 14 Uhr beim Reitverein Güglingen, Sägmühle 3 statt.
Wir wollen Euch mit Kürbisspezialitäten, einem Flohmarkt sowie Vorführungen im Voltigieren, Run and Jump, Kürbisschnitzen u. v. m. begeistern.
Für die Zuschauer darf natürlich das Ponyreiten nicht fehlen.
Für Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes und Kürbisspezialitäten ist gesorgt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an diesem Tag Zeit nehmen und bei uns vorbeikommen. Ihr Reitverein Güglingen

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

Open-Air Konzert im Deutschen Hof

Lange haben wir darauf gewartet und nun kann es endlich stattfinden!
Das zweite musikalische Rendezvous zwischen der Männervokalgruppe Only Men aus Eppingen und dem Frauenchor enVogue findet am 10.10.2021 im Deutschen Hof in Güglingen statt.
Einlass: 15 Uhr mit Bewirtung
Beginn: 16 Uhr
Bitte beachten: Der Eintritt ist frei, es gelten die 3G-Regel, sowie die üblichen Abstands- und Hygienevorschriften. Der Check-in ist mit der Luca-App bzw. Corona-Warn-App möglich, ansonsten können Sie natürlich Ihre Daten auch auf einem Formular schriftlich hinterlassen.
Bei schlechtem Wetter muss das Konzert leider ausfallen.
Wir freuen uns auf einen romantischen Musiknachmittag mit vielen Gästen!

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

184. Mitgliederversammlung am 25.10.2021

Liebe Mitglieder des Liederkranz Güglingen
herzliche Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung am 25.10.2021 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen.
Der Versammlungsraum ist ab 18.30 Uhr geöffnet.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzende
4. Bericht Kassier und Kassenprüfer
5. Bericht und Vorschau Chorleiter
6. Entlastungen
7. Beschlussfassungen/Anträge
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Die Versammlung findet unter den aktuellen Coronaauflagen statt. RT

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.

Madrigalchor Vollmer e. V.

Chorproben bis Ende 2021 in der Riedfurthalle

Bis Ende 2021 werden wir die Chorproben alle zwei Wochen immer sonntags in der Riedfurthalle abhalten, da wir dort mit wesentlich mehr Abstand sitzen können.
Die nächste Chorprobe findet statt am Sonntag, 10. Oktober um 18:00 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern, Jakobsäckerstr. 3.
Stühle müssen keine mehr mitgebracht werden, wir können die Stühle aus der Halle benutzen (diese werden immer anschließend desinfiziert).
Eine Maskenpflicht besteht bis zum Platz. Erst wenn man am Platz ist, kann die Maske zum Singen abgenommen werden.
Bitte beachten: Es gilt die 3G-Regel.
Es dürfen also nur Geimpfte, Genesene oder Getestete an den Proben teilnehmen.
Bitte deshalb alle die Nachweise mitbringen (digital oder auf Papier).
Bei nichtimmunisierten Personen wird ein negatives Testergebnis eines Corona-Schnelltests benötigt, das nicht älter als 24 Stunden ist.
Wir freuen uns auch über neue Sängerinnen und Sänger, die nach der langen Chor-Abstinenz Lust haben in einem gemischten Chor mitzusingen. Unser Repertoire besteht vorwiegend aus klassischer, aber auch moderner Chormusik. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei zum Reinschnuppern. Die konkreten Termine aller Chorproben finden Sie unter www.madrigalchor-vollmer.de unter der Rubrik „Probeplan & Termine".

Musikverein Güglingen e. V.

Endlich wieder musizieren!

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Güglingen, die Jugendkapelle und die Gruppe Ü50 genossen es sichtlich, ihrem geliebten Hobby endlich wieder auch mit einem öffentlichen Konzert nachgehen zu können.

Voll besetzte Biertischgarnituren im Deutschen Hof erweckten den Eindruck, dass auch das Publikum gern wieder für Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sowie ein Schwätzle gekommen war. Die paar Tropfen, die gelegentlich vom Himmel fielen schreckten die meisten nicht, denn das Programm war äußerst vielfältig, und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Der Musikverein Güglingen beim Platzkonzert im Deutschen Hof. Foto: Lena Besemer

Den Anfang machte die Jugendkapelle mit beliebten Songs aus den Charts der letzten Jahre. Nebenbei ließ Moderator Luca Besemer wissen, dass Vorstand und Ausschuss während der Coronapause nicht untätig waren. Der Musikverein Güglingen hat seine Vorstandsriege neu aufgestellt und deutlich verjüngt. Neben den Vorderen unterstützen in zweiter Reihe zahlreiche Jüngere die Hauptakteure, übernehmen Verantwortung für Teilprojekte, wie z. B. die Bespielung der Sozialen Medien, die Organisation von Ausflügen, Notenwart oder Kapellensprecher. Nach außen sichtbar wurde die neue Einheit auch durch schwarze Vereins-Polohemden.

Die Aktiven überraschten mit einer bunten Mischung aus Schlagern, Pop und Aktuellem wie „The Wellerman comes". Liebhaber von Polka und traditioneller Blasmusik kamen ebenfalls auf ihre Kosten, insbesondere auch durch die Stücke der Ü50. Sie konnten einige Musikerinnen und Musikern der Jugendkapelle gewinnen, ein paar kapellen-übergreifende Stücke mitzuspielen. Eine Idee, die sehr gut ankam. Dem Helferteam und allen Musiker*innen ein herzliches Dankeschön für den tollen Auftakt nach der langen Pause. keb

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Terminvorschau

Der erste Vortrag im Winterhalbjahr findet am 05.11. um 19:00 Uhr im Gasthaus Weinsteige statt. Herr Silas Schuster berichtet über „Legehennen und Alpakas auf der Streuobstwiese". Herzliche Einladung!

Gartentipps

Schnitt von Walnussbäumen

Wenn Ihr Walnussbaum zu hoch wird oder dürre Äste hat, sollten Sie ihn am besten unmittelbar nach der Ernte schneiden. Beschränken Sie sich auf das Herausnehmen einzelner Äste und achten Sie darauf, dass die Schnittstellen nicht einreißen, also stärkere Äste zuerst auf Stummel und dann auf Astring absägen.

Leimringe anlegen

Legen Sie rechtzeitig Leimringe an die Stämme Ihrer Obstbäume und der benachbarten Laubbäume an, um die Weibchen des Kleinen Frostspanners an der Eiablage zu hindern. Die Ringe (gut bewährt haben sich Fertigleimringe) müssen rundum dicht und fest am Stamm anliegen. Glätten Sie Unebenheiten mit einem Rindenkratzer und füllen Sie Ritzen und Risse mit Ton oder Lehm. Eine sehr gute Unterstützung bei der Reduzierung der Frostspannerlarven bieten verschiedene Meisenarten – hängen Sie Nistkästen auf!

Obsternte

Die späten Apfel- und Birnensorten werden jetzt reif. Andererseits ist in den späten bzw. höheren Lagen in diesem Monat auch schon mit den ersten Frösten zu rechnen, was aber nicht nur Nachteile hat, da kühle Nachttemperaturen für eine gute Ausfärbung der Früchte sorgen. Selbst ein kurzfristiger Nachtfrost schadet dem Kernobst nicht, denn die Früchte vertragen Temperaturen bis -5 °C ohne Probleme, wenn man sie nicht im gefrorenen Zustand erntet.

Quittenernte

Wichtiges Kriterium für den Erntezeitpunkt von Quitten ist der vollzogene Farbumschlag der Schale von Grün nach Gelb und ein deutlicher Rückgang des Filzüberzuges. Generell sollten Quitten nicht zu spät geerntet werden, da sonst mit Fleischbräune zu rechnen ist.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Sprechstunde

Wir sind wieder für Sie da!
Sprechstunde vor Ort wieder möglich.
Beratungstermine
Dienstag, 19. Oktober 2021 um 9:00 bis 12:00 Uhr, Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof 4
Mittwoch, 27. Oktober 2021 um 17:00 bis 18:30 Uhr, Zaberfeld, Rathaus Schloßberg 4
Wir bitten um telefonische Anmeldung bei:
Karin Grün, Telefon: 07135/12689 oder
E-Mail: gruen_karin@t-online.de

LandFrauen Güglingen

„Der Michel zündt's Licht an" – besagt eine alte Bauernregel

Eine Woche nach der Tag- und Nachtgleiche begeht man den Michaelistag, den Tag des Erzengels Michael (29. September). Nun sind die Nächte wieder länger als die Tage. Bis Lichtmess (2. Februar) wurde in den Abendstunden und bis lange in den Morgen hinein bei Kerzenlicht gearbeitet. Die Menschen haben in der immer länger dauernden Dunkelheit das Wirken böser Mächte gesehen, die mehr und mehr Gewalt über die Erde gewinnen wollten. Am Michaelistag sollten die Gläubigen daran erinnert werden, dass Gott Macht hat über Kälte, Unbarmherzigkeit und Tod.

Foto: Christa Wagenhals

Der Erzengel Michael gilt als Lichtbringer in der Dunkelheit, als Hüter des Paradiestores, als derjenige, der die Seelen der Verstorbenen auf ihrem Weg ins Jenseits begleitet und der die Seelen wägt beim Jüngsten Gericht. Er gilt als Bezwinger des Satans in Gestalt eines Drachens, den er aus dem Himmel auf die Erde hinabstürzte. Michael wird mit den Attributen Waage und Flammenschwert dargestellt. In der darstellenden Kunst ist ihm die Farbe Rot in allen Schattierungen zugeordnet (für Feuer, Wärme und Blut).

Miet-, Pacht- und Zinszahlungen wurden früher gern auf diesen Tag terminiert. Knechte und Mägde wurden oft zu Michaelis ausbezahlt. Der Michaelistag galt auch als Beginn des Wintersemesters und des akademischen Jahres an Universitäten.

Nach der Schlacht auf dem Lechfeld 955 wurde der hl. Michael Schutzpatron des Heiligen Römischen Reichs und später Deutschlands.

Der Legende nach soll der Erzengel Michael auch einmal im Zabergäu mit dem Teufel gerungen haben, nämlich auf dem „Michelsberg". Dort habe ihn der hl. Bonifatius zur Hilfe gegen den höllischen Gegner gerufen und der Engel sei erschienen und siegreich geblieben. Von dieser Legende handelt eine Ballade, die Eduard Mörike geschrieben hat.

Vielleicht hat sich der Himmel bei diesem Kampf in ähnlich dramatischen Farben gezeigt, wie sie im Bild zu sehen sind. D. Hahn

Dorffestverein Weiler e. V.

Kuchenverkauf am 16.10.2021

Wie schon im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder einen Kuchenverkauf geben, leider immer noch unter Coronabedingungen.

Am 16.10.2021 werden ab 11 Uhr Zwiebel- und Kartoffelkuchen am Backhaus in Weiler verkauft. Wir bitten dabei folgendes zu beachten:

- Es werden nur halbe oder ganze Kuchen verkauft.
- Die Ausgabe erfolgt in Einwegkartons mit Deckel.
- Eigene Behältnisse dürfen nicht verwendet werden.
- An der Kasse und an der Kuchenausgabe besteht Maskenpflicht, auch für Kunden.
- Ein Abstand von mind. 1,5 m muss eingehalten werden.
- Es gibt keinen Getränkeverkauf, Sitzgelegenheiten oder Stehtische.
- Im Bereich des Backhauses und des Vorplatzes besteht ein Verzehrverbot.
- Ansammlungen von mehr als 20 Personen im Bereich der Kasse und der Kuchenausgabe sind nicht gestattet.

Die Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln sowie Hinweise zur Maskenpflicht und Abstandsregeln werden vor Ort ausgehängt. Bitte verwendet auch die im Bereich der Kasse/Kuchenausgabe bereitgestellten Desinfektionsmittel.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen

Hallo alle Miteinander, endlich ist es wieder so weit und wir haben wieder die Möglichkeiten, euch in unsere Gruppen und Kreise einzuladen:

Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
Donnerstags, 19:30–21:00 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343
Bubenjungschar „Alfred´s Gang" (9–13 Jahre)
Freitags, 17:15–18:45 Uhr
Yannik Hermann, Tel. 0163/6786866

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.

Jahreshauptversammlung 2021
Die Hauptversammlung der Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V. fand am Freitag, den 1. Oktober 2021 in der Herzogskelter statt.
Dieses Jahr stand die Wahl der Vorstandschaft auf dem Programm.
Da unser 1. Vorsitzender Norbert Buttau nach 24 Jahren Amtszeit und unser 2. Vorsitzender Manfred Kiefer nach 15 Jahren im Amt sich nicht mehr zur Wahl stellten, mussten beide Posten neu gewählt werden.

Die neu gewählte Vorstandschaft

Ehrung und Verabschiedung des ehemaligen 1. Vorsitzenden Norbert Buttau und 2. Vorsitzenden Manfred Kiefer der MFZ. Manfred Kiefer erhält von der Stadt Güglingen die Verdienstmedaille für sein lanjähriges Ehrenamt.

Neuer 1. Vorsitzender der Motorradfreunde Zabergäu ist Martin Feeser und neuer 2. Vorstand Nino Wachter.
Als Kassiererin wurde Christiane Würtz wiedergewählt und unser neuer Schriftführer ist Martin Wittmann.
Wir danken Norbert und Manne für die langjährige, gute Vereinsarbeit und Zusammenarbeit.
Für die Zukunft wünschen wir den beiden alles Gute.

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Strickkreis beginnt wieder am Donnerstagnachmittag
Nachdem coronabedingt die strickeifrigen Frauen und Männer allein für sich ihrem Hobby nachgehen mussten, besteht ab nächsten Donnerstag, 14. Oktober wieder die Möglichkeit, in geselliger Runde miteinander zu stricken und sich auszutauschen.

Jeweils donnerstags von 15.00–17.00 Uhr treffen sich Strickbegeisterte (auch Anfänger/-innen) im „EineWelt-derLaden" im Deutschen Hof. Falls Sie Interesse haben – auch Schnuppern ist erlaubt -, dürfen Sie gerne dazukommen! Es gelten die 3G-Regeln.
Öffnungszeiten des „eineWelt-derLaden":
Do.–Sa.: 9.30–12.30 Uhr und Do. + Fr.: 14.30–18.00 Uhr

Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im Oktober 2021

Tipp: Wenn der Fruchtfall bei Quitten einsetzt oder die gelbe Schale der Früchte aufhellt, kann geerntet werden. Verarbeiten Sie die Früchte rasch, da bei zu langer Lagerung Fleischbräune einsetzen kann und der Aromaverlust erhöht wird. Reife Quitten halten sich etwa 7 Tage im Kühlschrank. Ohne Kühlung sind es etwa 3 Tage. Quitten können unter anderem zu Saft, Gelee oder Marmelade verarbeitet werden.

Empfindliche Knollen und Zwiebeln ausgraben und einlagern
Einige Zwiebel- und Knollenpflanzen sind nicht winterhart und sollten vor dem Winter ausgegraben und trocken und kühl, aber frostfrei gelagert werden. Dahlien und Indisches Blumenrohr werden gerodet, wenn die ersten Fröste ihr Laub braun färben. Gladiolen sollten hingegen schon im Oktober aus der Erde genommen werden. Das Gleiche gilt für Montbretien – sie halten zwar einstellige Minustemperaturen aus, sind allerdings trotzdem sehr empfindlich, falls es kälter werden sollte. Schneiden Sie Laub und Blütenstände 2 – 3 cm der Pflanzen über der Bodenoberfläche ab. Mit einer Grabegabel vorsichtig aus dem Boden heben. Verwenden Sie keinen Spaten, da die Knollen und Zwiebeln verletzt werden könnten. Diese sollten nun vorsichtig von Erdresten gereinigt und trocken und kühl (etwa 10 °C) in Kisten oder Stellagen eingelagert werden. Das Winterlager sollte regelmäßig gelüftet und die Knollen und Zwiebeln ab und an auf Schimmelpilzbefall kontrolliert werden.

Schneeglöckchen pflanzen
Wie Tulpen, Narzissen oder Blausterne, werden auch die Zwiebeln der Schneeglöckchen vor den ersten Frösten zwischen September und Oktober gepflanzt. Üppig in Tuffs verteilt, gehören Schneeglöckchen zu den ersten blühenden Pflänzchen im Garten. Schon im Januar schaffen sie es, mit ihren Blütenköpfchen Schneedecken zu durchbrechen. Die Zwiebeln erwerben Sie am besten bei einem Gartenfachmarkt Ihres Vertrauens, sobald sie angeboten werden. Prüfen Sie mit leichtem Druck auf die Zwiebeln, ob sie sich fest anfühlen und gesund aussehen. Wählen Sie einen langfristigen Standort für ihre Schneeglöckchen aus. Dann entwickeln sich durch Versamung oder Brutknollen im Laufe der Zeit dichte Horste. Lichter Schatten und humusreiche Erde reichen den anspruchslosen Schneeglöckchen aus, um sich gut entwickeln zu können. Besonders zeitig im Jahr aktive Insekten wie Hummeln nutzen die ab Februar blühenden Frühblüher, um nach den kalten Monaten wieder schnell ihre Energiespeicher auftanken zu können.

Laub in allen Beeten nutzen
Eine Schicht aus Blättern ist der ideale Frostschutz vor allem für Kräuter, aber auch kälteempfindliche Stauden, wie etwa das Pampasgras. Himbeeren, Erdbeeren und andere Beerenobst-Arten mögen Laub als Mulchschicht auf dem Boden, das entspricht ihren natürlichen Lebensbedingungen im Wald und schützt ihren Wurzelbereich, da Beerenobst zu den Flachwurzlern gehört. Falllaub kann überall im Garten auf den Beeten verteilt werden. Es schützt den Boden vor starkem Frost, vor Austrocknung, aktiviert das Bodenleben und versorgt den Boden durch Abbauprozesse mit Nährstoffen, die die Pflanzen in der kommenden Saison gut nutzen können. Das überschüssige Laub kann als Laubhaufen im Garten verbleiben und bietet so Igeln, Kröten und anderen Nützlingen im Garten einen Unterschlupf im Winter.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Herbstes Wandlung

Schöner Herbst – bist ein Gedicht,
der durch Farbenpracht besticht;
Blätter leuchten lässt im Licht;
gar Glückseligkeit verspricht.
Braun folgt bunt; Astwerke kahl;
trist, doch zweifellos genial!
Tage folgen - neblig, fahl.
Steter Wandel ohne Wahl.
Christa Maria Beisswenger, L. E.